

Ausgabe 126 – Mai 2014

Der **Isselhorster**

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.

*Isselhorster Frühling,
da läuft so einiges!*

*Titelbild: Daniela Toman
Aus der neuen Kunstaussstellung
des Heimatvereins*

2. Holtkamptag



Kirmes und Trödel



16. Isselhorster Nacht



Der Inhalt - Heft 126

Die Natur in Acryl	2
16. Isselhorster Nacht	5
Besuch aus Namibia	7
Fracking hier bei uns?	8
Das Dorf macht sauber	10
Neues aus der Bäckerei Glasenapp	12
2. Holtkampstag	14
Schulreinigung	16
Schwalbennester	18
Alte Torbögen und Inschriften	19
Faba-Naturprojekt erhält Auszeichnung	20
Das Elmendörfer Fass	20
Simon Bethlehem bei den Grünhelmen	22
haargenau & farbenfroh	27
Werbegemeinschaft und hochwassergefährdete Gebiete	28
Nachruf Dr. Gerd Wixforth	30
Termine	32
Kirmes und Trödel in Isselhorst	34
Nachfolge: Floristik Kerker wird zu Blumenbindekunst Lohmann	36
Er bewegt sich doch, der Dixi	37
Isselhorst wie es früher war: Bauer sucht Frau	38
Windrad ade	40
Höchstspannungsfreileitung	41
Isselhorster Bioladen eröffnet	42
Spende überreicht	43
Vogelkundliche Wanderung	44
Der 1. Weltkrieg	46
Up tour in Frankreich	48
Die Theologie der Märkte	50
Sparkassenkundin gewinnt	55
Trepp auf - Trepp ab in Niehorst	56
Neue Internetseite für Isselhorst	58
Kennen Sie unseren Heimatkreis	59
Da schafft die Chemie Wunder...	60
Impressum	62

Die Natur in Acryl

**Eine Ausstellung von Juli bis September
2014 im Bauernhofcafe Ummern Äiken.**

Von Juli bis September 2014 zeigt Daniela Toman einen Teil ihrer Acrylbilder im Bauernhofcafe Ummern Äiken. Das Thema Landschaften und Pflanzen ist Programm.

Die Bilder spiegeln die Natur in zahlreichen Facetten wieder. Viele bereits eigens bereiste Länder dienen als Motivvorlagen, aber auch einzelne Blüten und Pflanzendetails. Als passionierte Gartenfotografin muss die Künstlerin nicht lange nach Anregungen suchen.

Alle Bilder sind mit Acrylfarben gemalt. Es lassen sich damit farbenfrohe Werke schaffen, von der Pinseltechnik über die Spachtel-

**Feuer und Flamme
für individuelle
Schmuckideen.**



Elke Krautscheid
Goldschmiedemeisterin

Kahlertstr. 15B
33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41-34 01 36
elke.krautscheid@gmx.de



technik und ihre Mischformen ist alles dabei. Kleine und große Formate sind in dieser Ausstellung zu den bekannten Öffnungszeiten des Cafes zu sehen.



Vita: Daniela Toman
geb. 02.09.1970 in Gütersloh
Ausbildung als Gärtnerin, Garten- und Landschaftsbau in Gütersloh, anschließend Studium mit Abschluss Dipl.-Ing. (FH) Landschaftsarchitektur in Erfurt 1998

heute: selbständig als Gartendesignerin und Gartenfotografin, Geschäftsführerin bei der Firma Lütkemeyer-Ihr Gärtner von Eden, in Isselhorst.

- in 2010 aktives Malen wieder angefangen, u.a. VHS Gütersloh
- Ausstellung bei art colori in Gütersloh im März 2014

www.daniela-toman.de
www.luetkemeyer.de



...das Café
mit der
gemütlichen
Atmosphäre!

- Frühstück auf Voranmeldung

Doris Thiele
Niehorster Straße 110
33334 GT-Isselhorst
Tel.: 0 52 41 / 6 71 50

Öffnungszeiten:

Mo. und Di. geschlossen
Mi – Sa 14.00 – 21.00 Uhr
So 11.00 – 21.00 Uhr

Ab Mai bis Ende September auch dienstags geöffnet!

Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Weinproben im Genussgarten



Freitag 6.6.2014, 19 Uhr*

* Nur nach Anmeldung! Zur Anmeldung senden Sie uns bitte eine E-Mail, (Formular auf unserer Internetseite unter Genussgarten-Kontakt) oder rufen Sie Ute Varnholt unter 0170 1919067 an. Außerhalb unserer Öffnungszeiten vereinbaren wir gerne eine individuelle Weinprobe mit Ihnen.

Wein, Sekt und Spezereien ...

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst | www.gruen-mit-system.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr + Sa 9.00-14.00 Uhr

Samstag, 31. Mai 2014, ab 17.30 Uhr

Wir unterstützen die 16. Isselhorster Nacht...

- Active Sport
- AFIB Immobilien
- Friedrich Amtenbrink, Stahl-Service-Center
- Olafs Laufladen
- Autohaus Brinker
- Dalkmann Gerüstbau
- Zahnarztpraxis H. Dohmen
- Kaufhaus Dreesbeimdieke
- Elektromeister Bertold Drewel
- Düning – Consult
- Eishaus Isselhorst
- Brennereihof Elmendorf
- Feldmann Getränke
- Physiotherapie Gerd Fischer
- FLACO-Geräte
- forum-werbegaben
- froh & munter Theke – Biergarten
- Bäckerei/Stehcafé Glasenapp
- BiTel
- Dachdecker Hallmann
- Isselhorster Apotheke
- Hotel Isselhorster Landhaus
- Isselhorster Versicherung
- Friseurteam Gerhard Kitzig
- Autohaus Knemeyer
- Fahrrad König
- König GmbH
- Autohaus Koop
- Krull – Wohnen & Leben mit Pflanzen
- Blumenbindekunst Frank Lohmann
- La Farine Café Restaurant
- Stefan Thenhausen LVM-Versicherung
- Meibrink – Tischlerei u. Bestattungshaus
- Autohaus Milsmann
- Autohaus Manfred Noll
- Lackierfachbetrieb Stefan Ottensmeier
- Malermeister Udo Pfäßmann
- Quiris Healthcare
- Feischerei Uwe Rau
- Jürgen Schreiber Gartengestaltung
- Schröder & Setter Gartengestaltung
- Henrich Schröder
- Arnold Schröder, Isselhorster Holzdrehlerei
- Sparkasse Gütersloh
- TUI TRAVELSTAR Reisebüro
- C. Parnitz
- Varnholt – Grün-mit-System
- Volksbank Gütersloh
- WEMAS Absperrtechnik
- Christian Westerhelweg – Heizung u. Sanitär
- Linie 2 – Astrid Wulf-Wiedemann
- Zur Linde – Rolf Ortmeyer

Isselhorster NACHT

...da läuft was!

Programm

Bambinilauf

Sparkasse Gütersloh
500 m - 18.00 Uhr

Jedermannlauf

BITel GmbH
4.200 m - 18.20 Uhr

School Running 1+2

Volksbank Gütersloh
1.000 m - 19.10 + 19.30 Uhr

Inline-Skating & Rennrolli-Lauf

Autohaus Milsmann
9.200 m - 20.00 Uhr

Firmenlauf

Friedrich Amtenbrink
Stahl-Service-Center
2.000 m - 20.40 Uhr

Hauptlauf

Autohaus Knemeyer
9.200 m - 21.30 Uhr



... und freuen uns auf Ihren Besuch! Am Samstag, 31. Mai 2014, ab 17.30 Uhr

Autohaus
Milsmann

BITel

Autohaus
KNEMEYER

S Sparkasse
Gütersloh

VB Volksbank
GÜTERSLOH 40

FA Friedrich Amtenbrink
Stahl-Service-Center



16. Isselhorster Nacht am 31. Mai 2014 mit geändertem Ablauf

Isselhorst / Am Samstag, den 31.05.2014 startet ab 17:30 Uhr die 16. Isselhorster Nacht. Das Organisationsteam lädt alle Läufer und laufbegeisterten Zuschauer auch dieses Jahr wieder ein, bei diesem stimmungsvollen Lauferlebnis mit dabei zu sein.

Um den Abend etwas kompakter und für die Zuschauer noch attraktiver, zu machen wurde die Reihenfolge der einzelnen Läufe

geändert und der Hauptlauf eine halbe Stunde vorgezogen. Durch die fortschrittliche Netto-Zeitmessung per Transponder am Schuh konnte Zeit eingespart werden und ermöglicht den Beginn des Hauptlaufes schon um 21:30 Uhr.

Es bleibt weiterhin bei sieben Wettkämpfen und der Eröffnung der Veranstaltung um 17:30 Uhr, gefolgt vom Warm-Up und dem Bambinilauf der Kindergarten-

kinder als erstem Lauf um 18.00 Uhr. Der Jedermannlauf über 4,2 km ist dieses Jahr der zweite Wettkampf des Abends und beginnt um 18:20 Uhr. Die Kinder der Grundschulen starten um 19:10 und 19:30 beim Schoolrunning 1+2. Das Inline-Skating und der Rennrolli-Lauf finden erstmalig nicht mehr vor dem Hauptlauf statt sondern beginnen bereits um 20:00 Uhr.

Aufgrund der großen Teilnehmerzahl des letzten Jahres und der Beliebtheit bei den Zuschauern rutscht der Firmenlauf vor den Hauptlauf mit Startschuss um 20:40 Uhr. Viele Firmen der Region nutzen diese Möglichkeit, sich an diesem Abend vor einem großen Publikum zu präsentieren. Drei bis acht Mitarbeiter einer Firma laufen in attraktiven und originellen Outfits und ziehen so die Blicke der Zuschauer und der Kollegen auf sich.



- Gartenplanung
- Gartengestaltung und -pflege
- Baumpflege und Fällung
- Gartenbewässerung
- Baumstubben fräsen
- Großbaumverpflanzung
- Pflanzenmarkt
- Rollrasen

Haverkamp 79 | 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 05241.9986765 | www.gruen-mit-system.de



Blues, Pop, Swing und
Rock'n Roll bei der
After Race Party bei Felix!
Mit den DIZZY DUDES
aus Ostwestfalen!

ROSEN



Krull - Wohnen & Leben mit Pflanzen
Haller Str. 150 - 33334 GT- Isselhorst

Im Vordergrund steht der Spaß und nicht unbedingt die schnellste Zeit. Der Hauptlauf über die 9,2 km Distanz ist weiterhin das Highlight des Abends und wird dieses Jahr durch Sambaklänge der bekannten Gruppe „Samba For Ya“ aus Bad Oeynhausen begleitet.

Die große Zahl der Teilnehmer an dem Vorbereitungsprogramm „in 100 Tag fit“ lässt auf ein großes Starterfeld bei diesem Wettbewerb des Abends hoffen. Mit jeder Anmeldung zu einem der Läufe kann durch eine Spende die Stiftung Deutsche Schlaganfall Hilfe unterstützt werden.

Neben Erfrischungen in Form von Getränken, Obst und kostenlosen Massagen im Zielbereich erhalten alle Läufer wieder das beliebte „Isselhorster Handtuch“ und die Damen zusätzlich traditionell eine langstielige Rose. Die eingesparte halbe Stunde des Abends ermöglicht die Verlängerung der After-Race-Party beim



Gartencenter Krull mit Live-Musik der Band „Dizzy Dudes“ aus Ostwestfalen.

Dank des großen Engagements und der Unterstützung vieler Isselhorster Dorfbewohner mit Fackeln, Musik und Getränken an der Laufstrecke wird auch dieses Jahr mit etwas Glück beim Wetter wieder die einmalige „Isselhorster Nacht Atmosphäre“ entstehen. Das Organisationsteam der Isselhorster Nacht freut sich jedenfalls schon auf viele Läufer und Gäste aus nah und fern.

Besuch aus Namibia bei Familie Buschfranz und dem Pferdestärkenclub

15 Deutz-Schlepper hat Reinhard Buschfranz, Mitglied des PS-Clubs Isselhorst, gesammelt (zwei fehlen auf diesem Bild). Anlässlich eines Besuches aus Namibia – der Farmer Rolf Heiser und sein Sohn Björn aus Hartebeestech-Süd, (ca. 200 km von Windhuk gelegen) präsentierte er sie am 3. Mai alle zusammen um den Vereins-Deutz des PS-Clubs auf einer größeren Wiese nahe der Hofstelle.

Die Farmersleute Heiser sind nunmehr in vierter Generation in Namibia zuhause und besitzen eine – wie sie sagen „kleine“ – Farm von 4000 ha (das sind 40 Quadratkilometer).

Das Kirchspiel Isselhorst, also einschließlich Holtkamp, hat eine Größe von ca. 30 Quadratkilometer) und betreiben dort Mastrienderzucht (300 Tiere), Ackerbau und Olivenanbau. Mit dem Anbau von Olivenbäumen sind sie in Namibia Pioniere und haben inzwischen um die 6000 Bäume, deren Früchte sie auch verarbeiten und vermarkten.

Auch sie arbeiten auf ihrer Farm mit Deutz-Schleppern. In einer Ausgabe der Deutz -Kundenzeitung von 2012, die bei ihrem Landmaschinenhändler in Windhuk auslag und in der über die Schleppersammlung von Reinhard Buschfranz berichtet wurde, waren sie auf den PS-Club aufmerksam geworden, hatten zu dem damaligen Vorsitzenden



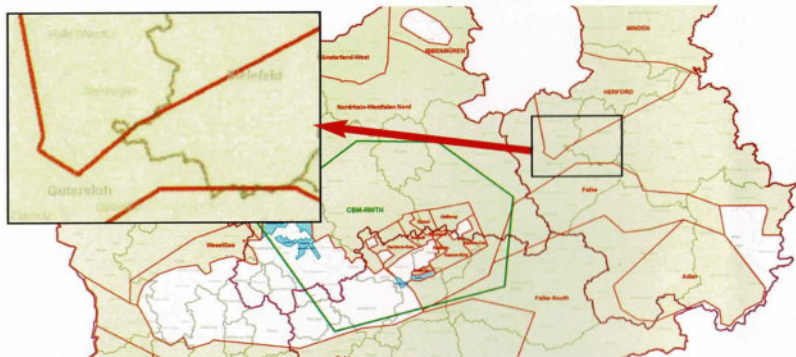
SA/31MAI2014
ISSELHORSTER NACHT
House/Latino & Charts mit DJ Lik & DJ Dee Hall
++Cocktailbar++
++Longdrinkbar++
++Fingerfood++
++DJ & LIGHT SHOW++
EINTRITT FREI
Eis Haus
Halber Str./ 154 - 33334 Glitterloh
START 17 UHR
HAPPY HOUR 17-19 UHR

Rudolf Knufinke per E-Mail Kontakt aufgenommen und besuchten den PS-Club und die Familie Buschfranz mit ihrer Schleppersammlung.

Björn Heiser, Sohn des Farmers, will in Deutschland eine Ausbildung bei einer großen Landhandelsgenossenschaft in Baden-Württemberg absolvieren. Der mit dem PS-Club seit 2012 bestehende Kontakt wurde durch diesen Besuch gefestigt und soll auch weiter ausgebaut werden.

Hydraulik Fracturing oder „Fracking“ hier bei uns?

Das Kirchspiel Isselhorst ist von dem Untersuchungsfeld „Herford“ betroffen



Legende

- erteilte Bergbauberechtigungen zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken (ohne Grubengas)
- beantragte Bergbauberechtigungen zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu gewerblichen Zwecken (ohne Grubengas)
- erteilte Bergbauberechtigungen zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen zu wissenschaftlichen Zwecken
- Bezirksregierung
- Kreis u. kreisf. Stadt
- Gemeinde

Stand: 20. Dezember 2013

SPARGELVERKAUF Hof Hammer

Tagesfrischer weißer und grüner Spargel
direkt vom Erzeuger



Brackweder
Spargelhof

Erdbeeren -
auch zum Selberpflücken

Auf Wunsch kann Ihr Spargel sofort geschält werden!
Verkauf auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen.
Telefon (0 52 41) 65 87 · www.brackweder-spargelhof.de
Hambrinker Heide 46 · 33649 Bielefeld
Grenze Isselhorst gegenüber ehem. Gaststätte Baumann

Mit Hydraulik Fracturing (oder kurz „Fracking“ genannt) ist eine unkonventionelle Methode der Gewinnung von Erdgas gemeint.

Dabei wird in eine oft mehrere tausend Meter tiefe Bohrung unter hohem Druck Wasser mit bestimmten Zuschlagstoffen in das Gestein gepresst. Ziel ist dabei, das Gestein aufzubrechen, um es für Erdgas durchlässiger zu machen. Nur so kann man das Gas aus diesen geologischen Formationen gewinnen. Die Methode ist nicht neu, sondern wird seit den 40-er Jahren des vorigen Jahrhunderts angewandt. Aber die Methode ist höchst umstritten, weil eben nicht nur Wasser, sondern auch eine Vielzahl von Zuschlagstoffen in das Erdreich gedrückt werden, die z.T. wieder

zurück gewonnen werden, z. T. aber auch im Boden verbleiben. Die Sorge ist, dass diese Stoffe in das Trinkwasser gelangen können. Aber Fracking hier bei uns? Die Genehmigungen für entsprechende Bohrversuche und Gasförderungen werden nach Bergbaurecht genehmigt oder abgelehnt. Zuständig ist hier bei uns der Regierungspräsident Arnsberg. <http://www.bezreg-arnsberg.nrw.de>

Und beinahe wäre es an uns vorbei gegangen. Durch eine Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Hauptausschuss der Stadt wurde bekannt, dass die Stadt Gütersloh von drei Erdgas-Aufsuchungsfeldern (NW-Nord, Falke und Herford) betroffen ist. Unter der o.a. Internetadresse sind auch entsprechende Karten zu finden, die zeigen, dass Gütersloh und somit das Kirchspiel Isselhorst betroffen ist. Die Laufzeiten der bestehenden Genehmigungen enden zwischen dem 29. Juli und dem 25. November dieses Jahres. Die Bezirksregierung Arnsberg informiert Kommunen und Behörden, wenn Verlängerungsanträge für diese bestehenden Aufsuchungsfelder von den Rechtsinhabern gestellt werden. Die Stadt kann (muss aber nicht) eine Stellungnahme dazu abgeben. Die Stadt Gütersloh hat in der Ratssitzung am 16. Mai 2014 einstimmig eine Stellungnahme dazu abgegeben und sich dagegen ausgesprochen, dass die sogenannte „Aufsuchungsgenehmigung“ um weitere fünf Jahre verlängert wird.

Siegfried Kornfeld

SKODA



Autohaus
BRINKER

Ihr Skoda-Händler für
Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

Udo Wannhof
Zimmereibetrieb & Holzbau

Habt Vertrauen –
mit Udo bauen!

Zimmereibetrieb Udo Wannhof • Dieselstraße 67 • 33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 - 7 56 60 • Fax 0 52 41 - 7 56 55 • Handy 01 72 - 7 06 41 30

Maas.
natürlich leben...

Katalog bestellen
Tel. **05241/96770**
oder im Online-Shop
www.maas-natur.de

Ökologische Mode, fair produziert

Gütersloh: Werner-von-Siemens-Str. 2 | Mo-Fr 10-18 h | Sa 10-13 h
Bielefeld: Oberstr. 51 | Mo-Fr 10-18.30 h | Sa 10-16 h



„Das Dorf macht sauber“ – Bericht und Interview von Moritz Böger

22 Kinder und 20 Erwachsene aus
Isselhorst haben sich an der
Dorfreinigung beteiligt!

Ich berichte Euch über die dies-jährige Müllsammelaktion in Isselhorst: Wir haben uns am 29. März auf dem Isselhorster Kirchplatz vor dem Gasthaus zur Linde getroffen.

Dort haben wir uns in Gruppen aufgeteilt. Meine Gruppe bestand aus 6 Personen. Jeder Sammler hat eine Greifzange und einen großen Müllbeutel bekommen.

Jede Gruppe hatte ein eigenes Sammelgebiet. Mein Sammelbereich erstreckte sich beispielsweise entlang der Lutter vom Friedhof bis zur Holler Straße. Im Lutterwald haben wir viele Getränkekendosen und viel Plastikmüll gefunden.

Es war auch ganz schön knifflig, die vielen Zigarettenkippen mit

der Greifzange aufzuheben. Die Aktion hat mir sehr viel Spaß gemacht.

Der Vorsitzende vom Heimatverein, Herr Siegfried Kornfeld, hat mir noch ein paar Fragen zu der Aktion beantwortet:

1. Seit wann gibt es diese Aktion?

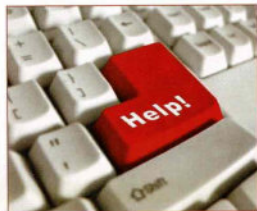
Meines Wissens hat der frühere Rektor der damaligen Volksschule Isselhorst, Herr Struckmeier, diese Aktion in den 80-er Jahren des letzten Jahrhunderts angefangen. Dann ist es wieder eingeschlafen. Anfang der 2000-er Jahre ist der Heimatvereins gebeten worden, diese Müllsammelaktion wieder einzuführen. Seitdem findet sie jedes Jahr statt.

2. Wer hat die Aktion gegründet?

Der Heimatverein Isselhorst, der 1982 gegründet wurde

3. Wer organisiert das heute?
Immer noch der Heimatverein, konkret der Vorsitzende des Heimatvereins.

Ihr Partner vor Ort für Fragen rund um Planung, Installation, Einsatz und Service Ihrer Computer!



**Fr@nke
& Partner**



FHD GmbH & Co. KG

Wagenfeldstr. 2 | 33332 Gütersloh
Telefon 0 52 41 - 470 130
E-Mail: info@fhd.de
Internet: www.fhd.de

4. Wieso machen Sie/macht der Heimatverein das?

Uns ist an einem sauberen Dorf gelegen und besonders daran, dass möglichst viele Menschen sich bemühen, Müll nicht einfach in die Landschaft zu werfen.

5. Was oft und wann (im Jahr)?

Einmal im Jahr, immer an einem Samstag kurz vor dem Osterfest.

6. Was war das kleinste - was das größte Müllstück?

Das kleinste Stück war eine Knopf-Batterie aus einem Hörgerät. Diese Batterien sind besonders umweltschädlich, weil sie Quecksilber und Cadmium enthalten. Die größten Teile waren Autoreifen und in diesem Jahr eine größere Blechtafel.

7. Was war das schwerste Müllteil?

In diesem Jahr ein neues ziemlich schweres Metallteil. Zu welchem Zweck es gebaut wurde, konnte ich nicht erkennen. Ich habe es aufbewahrt und nicht mit weg gebracht. Man kann es sich also noch ansehen.

8. Anzahl der Teilnehmer 2014?

42 Teilnehmer und Teilnehmerinnen

9. Gewicht des 2014 gesammelten Mülls?

Genau 160 Kilogramm, aber das war ein ganzer Anhänger voll, weil viel Plastikfolie dabei war, wie Du ja auch geschrieben hast.

10. Wer bezahlt die Zangen und Müllsäcke - und wer die Müllgebühren?

Die Zangen leihen wir uns bei der Stadtreinigung Gütersloh, etwa 20 Zangen haben wir selbst gekauft (das sind die kleinen Zangen, die aber nicht lange halten) Die Müllsäcke stellt uns die Stadt ebenfalls zur Verfügung. Müllgebühren fallen für uns nicht an, die Stadt Gütersloh unterstützt uns also bei dieser Aktion sehr.

11. Wie viele Kinder haben 2014 teilgenommen?

Wenn ich es richtig gezählt habe, 22. Ihr Kinder wart also zahlrei-

cher vertreten, als wir Erwachsenen.

12. Was passiert mit dem gesammelten Müll?

Ich habe den Müll mit meinem PKW-Anhänger eingesammelt und am Dienstag nach unserer Aktion zum Entsorgungscenter der Stadt Gütersloh an die Carl-Zeiss-Straße gebracht. Hier wird der Müll gewogen, so dass ich das Gewicht der gesammelten Menge ausgedruckt bekomme. Wertstoffe (ein CD-Player) habe ich

zum Elektronikschrott gebracht, die Blechtafel in den Metallbehälter geworfen. Alles andere ging in den Restmüllcontainer.

13. Was kann jeder Isselhorster zu der Sauberkeit von Isselhorst beitragen?

Viel! Wenig Einwegverpackungen kaufen (zum Bäcker eine eigene Tasche und zur Frittenbude einen Tupper-Topf mitnehmen) und vor allem: keinen Müll auf die Straße werfen.



Historische Gaststätte

Zur Linde

Isselhorst

Rolf Ortmeier

Isselhorster Kirchplatz 5
33334 Gütersloh

SPARGELSPEZIALITÄTEN

Spargelzeit –
himmlische Zeit!

Über Jahrzehnte schon beziehen die Ortmeier's ihren Spargel vom Brackweder Spargelhof. Somit wissen wir also genau, was an Qualität morgens eingekauft wird und der Küchenmeister schließlich auch den Gästen mittags servieren kann.



Handgeschält und frisch gekocht
ist dieser Spargel eine wahre Gaumenfreude.
Wir wünschen guten Appetit!

Mittwoch, 18. Juni 2014 - 18.00 Uhr:
Kommen Sie zum **Bürgerklön!**



Ihre Familie Ortmeier
Tel. (0 52 41) 6 71 96
www.zur-linde-isselhorst.de
Reservieren Sie Ihren Tisch!

Bäckerei Glasenapp bekommt ein neues Gesicht



Der 11. Juni 2014 wird in die langjährige Geschichte der Isselhorster Familienbäckerei Glasenapp eingehen. Zum einen schließt die Filiale am Isselhorster Kirchplatz, zum anderen eröffnet die Filiale an der Haller Straße nach umfangreichen Modernisierungs- und Umbauarbeiten neu. Warum das Ganze?

Dazu Bäckermeister Axel Glasenapp „Unsere Bäckerei besteht nun in der 4. Generation – unsere beiden Söhne haben sich zur Freude ihres Vaters auch für das Bäcker-Handwerk entschieden: Mario ist bereits Bäckermeister, unser Sohn Nico macht momentan seine Ausbildung.

Grund genug für uns, sich für die Zukunft entsprechend aufzustellen.

Ein Baustein dafür ist die Bündelung unserer Kräfte an einem Standort in Isselhorst – ohne Kündigung von Mitarbeiterinnen. Ein weiterer ist die Schaffung einer bei unserer Betriebsgröße dringend benötigten zusätzlichen Betriebsfläche durch die frei werdenden Räumlichkeiten am Isselhorster Kirchplatz,“ so Inhaber Axel Glasenapp weiter.

Das neue Gesicht der Dorfbäckerei Glasenapp an der Haller Straße wird ab dem 11. Juni, 5.30 Uhr zu sehen sein. Neben dem Blickfang der neuen Glasfront und der großen Terrasse auf dem frisch erbauten Holzdeck hat die Filiale aber auch (neue) innere Werte...

So wurde ein einladendes Cafe mit „Wohlfühlambiente“ geschaffen. Und das Schöne: es stehen mehr Sitzplätze zur Verfügung als bisher und der Eingangsbereich ist nun barrierefrei. Und was macht den Bäckermeister Glasenapp besonders stolz? „Mit der neugestalteten Filiale und seiner Positionierung als ‚der Glasenapp-Standort‘ im Dorf können wir unseren Kundinnen und Kunden eine noch größere Auswahl und Menge an Bäckspezialitäten bieten. Das bietet uns auch die Chance, direkt vor



li: Vater und Sohn bei ihrem Lieblingsthema: Präzisionsarbeit

re: liebevolle Handarbeit



Ort in unserer Isselhorster Backstube immer wieder an unserer Qualität zu arbeiten, ein „Mehr“ an Geschmack zu bieten, neue Rezepturen auszuprobieren und die Backwaren – von dem traditionellen Schlesierbrot, über den hausgemachten Apfelkuchen bis zum mediterranen Snack - in der neuen Filiale ansprechend zu präsentieren.

„Meine Familie und ich, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind sehr gespannt, wie das ‚neue Gesicht‘ der Filiale im Dorf ankommt. Wir alle freuen uns auf viele Gäste,“ fügt Bäckermeister Axel Glasenapp abschließend hinzu.



Apromos Gäste – die Öffnungszeiten wurden in der Haller Straße erweitert: montags bis freitags von 5.30 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 5.30 Uhr bis 13.00 Uhr und sonntags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr.

Fotos: Sara Buse-Niemann

Bäckerei



Café

11. Juni

**Neueröffnungs-
angebot:**

**1 Tasse Kaffee
und 1 Stück
Apfelkuchen**

für nur 1,- €

vom 11. bis 14. Juni 2014

Glasenapp

Tel. 05241 67124 www.baecerei-glasenapp.de

W. HALLMANN GmbH

Dachdeckermeister

**Sämtliche Ziegel-, Flachdach-,
Schiefer-, Fassadenarbeiten,
Kaminverkleidungen,
Dachrinnen- und Isolierungsarbeiten**



Wolfgang Hallmann, Am Röhrbach 200, 33334 Gütersloh, Tel. (0 5209) 65 41 und 01 71 / 482 35 14

Auf zum 2. Holtkamptag am 21. und 22. Juni 2014!

Vor vier Jahren, am 20. Juni 2010 fand der erste Holtkamptag statt. Im letzten Jahr wurden immer wieder Anfragen an die Familie Hollmann-Raabe, aber auch an die anderen damals Beteiligten gerichtet: „Wann gibt es mal wieder eine Neuauflage des Holtkamptages?“

**Donnerstag
19. Juni 2014
bis Sonntag
22. Juni 2014**

Im Rahmen des 2. Holtkamptages



Garagentore mit Antrieb
vom Fachbetrieb geliefert
und eingebaut.

Haustüren nach Maß
geliefert und
fachgerecht montiert.

Markisen und Windschutz
vom Fachbetrieb geliefert
und montiert.

Wartung und Reparatur
für Fenster, Garagentore,
Antriebe, Markisen ...



Frank de Carnée
GT-74 123 80



In der Tat, viele Besucherinnen und Besucher haben den Holtkamptag 2010 noch in sehr guter Erinnerung: In der schönen Parklandschaft Holtkamps von Station zu Station wandern oder sich mit einem Oldtimer- Kutschen - Shuttle fahren zu lassen, an den

Stationen viel schauen und erfahren können, gut essen und trinken, Bekannte treffen und Unbekannte kennenlernen – der Holtkamptag bietet viele Möglichkeiten, die ein Stadtfest nicht bieten kann.

Am 21. und 22. Juni ist es soweit. Der Holtkamptag wird am Samstag, 21. Juni 19,00 Uhr mit einem Galaabend eröffnet. Die am Holtkamptag beteiligten Betriebe, Einrichtungen und Vereine stellen sich und ihre Aktivitäten in einer kurzen Show vor, es gibt Live-Musik und da am Abend im Rahmen der Fußballweltmeisterschaft das Spiel Deutschland : Ghana stattfindet, wird dieses Spiel ab 21 Uhr auf dem Gelände Hollmann-Raabe auf Großleinwand übertragen.

AFIB Immobilien
Seit 1996 in Steinhagen

Josef Reinhart / Heidi Milberg
Tel. 0 52 04 / 8 78 01 20
Mobil 01 73 / 8 30 41 11
h.milberg@afb-immobilien.de
www.afb-immobilien.de



**Ihre Immobilie
ist gefragt!**

**Unsere Kunden
suchen:**

- Häuser
- Eigentums-
wohnungen
- Baugrund
in Isselhorst.

**Außergewöhnliches 2 FH in
Brockhagen, nahe Grundschule:**
300 qm Wfl., 1000 qm gepflegtes
Gartengrundstück, Kaminzimmer,
überdachter Freisitz, Gartenhäuser,
teilausgebauter Spitzboden,
Doppel-Garage, Keller.
En-Verbr-KW 155,3. KP € 335.000,-
Makler-Provision 3,57% inkl. MwSt.

Mieter gesucht?

**Sparen Sie Zeit!
Sparen Sie Arbeit!
Sparen Sie Ärger!**

**Wir finden.
Sie wählen aus!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns am Kirchplatz 2 - mitten in Steinhagen!

Natürlich kann man auch während des Spiels schmausen und trinken.

Das Programm am Sonntag beginnt um 10:00 Uhr auf dem Gelände des Heimatmuseums (Hof Kornfeld / Iborg) mit einem Plattdeutschen Gottesdienst.

Danach sind alle Stationen geöffnet: Der Reiterhof Hollmann-Raabe beteiligt sich – wie könnte es anders sein mit Reitsport, aber auch einer Westfälischen Gourmetmeile, mit Aktionen für die Kinder, der Bauernhof Welpmann beteiligt sich mit Kühen und Kälbchen, bietet Kaffee und Kuchen an. Der Hof Niedergassel mit seiner Hunde-

pension und seiner Hundeschule öffnet seine Tore. Der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Isselhorst zeigt was es in Holtkamp alles an Ziergeflügel gibt, das Heimatmuseum des Heimatvereins Isselhorst zeigt alte Handwerkskunst, die Naturwerkstatt Agnes Goldapp bietet ein umfangreiches Programm... Außerdem stellen einige Jungzüchter aus Holtkamp ihre verschiedenen Rinderrassen vor, der Kindergarten Holtkamp beteiligt sich, der Pferdestärkenclub Isselhorst stellt seine Oldtimer vor und sorgt für den Shuttle-Dienst und neben den Oldtimern des PS-Clubs werden natür-



MATTHIAS NIEDERGASSEL

Privatpraxis für Physiotherapie und Schmerztherapie

PRÄVENTION.
SCHMERZFREI.
LEBENSQUALITÄT.

ANGEBOT
3 Massagen mit
Infrarotwärme für
80 €

Alle privaten Kassen, gesetzl. Kassen und Berufsgenossenschaften

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Uranweg 1 33334 Gütersloh 05241 9988866

www.niedergassel.com

**Hof Niedergassel
Ferien für Ihr Tier**

NEU Hundeschule

verschiedene Kurse und Treffs
Agility
Hundesalon
Hundeshop

Jörg Niedergassel
Tel.: 0171-8253683

Katinka Brunzlik
Tel.: 01601548716

Familie Niedergassel
Holtkampstr. 6
33649 Bielefeld

Telefon: 05241/68236 u. 6555
Mobil: 0173/250 50 17
e-mail:
giselaniedergassel@hotmail.de
www.hof-niedergassel.de

lich auch neue große Landmaschinen gezeigt. Und wessen Herz für den Pferdesport schlägt, der kann vom 19.-22. Juni Dressursport der Extraklasse verfolgen. Wobei der Donnerstag den Youngstern vorbehalten ist. Am 21. Juni vor der Abendveranstaltung gibt es eine Barockpferde-Kür und das Turnier endet am Sonntagnachmittag mit dem Highlight Grand Prix Special. Wichtig: Das Gelände wird am 22. Juni für den Autoverkehr gesperrt, damit die Besucher vom Autoverkehr nicht beeinträchtigt werden. Es werden Parkplätze eingerichtet und ausgeschildert. Also: Auf zum Holtkamptag 2014!

Veranstaltergemeinschaft
Holtkamptag

Saubere Lösungen in Arbeit

Thema „Schulreinigung“ im Fokus eines Eltern-Informationsabend in der Grundschule Isselhorst



Lernen statt pauken!

- Entspricht die Schulleistung Ihres Kindes dem Übungsaufwand?
- Gibt Ihr Kind beim Lernen vorschnell auf?
- Träumereien, Zappelphilipp, aggressiv?
- Leidet Ihr Kind unter Schulschmerz und psychosomatischen Beschwerden?
- Täglicher Kampf um die Hausaufgaben?
- Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen?
- Trotz Übens schlechte Noten?
- Lese-Rechtschreib- oder Rechenschwäche?

Dann sollten wir uns unbedingt mal kennenlernen!

Jetzt auch tiergestützte Therapie

Norma Schmalenstroer
Diplom-Lerntherapeutin
Kahlerstr. 84, 33330 Gütersloh
Tel: 05241-533259
Fax: 05241-5272683
www.gewusstwie-lerntherapie.de

Gütersloh (gpr). Wann ist eine Schule sauber, wie viel Eigenverantwortung darf man von Grundschulkindern bei der Sauberhaltung von Klassenräumen und Toiletten erwarten, wie weit können Stadt und Schulleitung Kontrollen von Reinigungsfirmen vornehmen? – Und: Sind die bestehenden Reinigungsvorgaben in der Zeit des offenen Ganztags überhaupt noch realistisch? Diese und viele andere Fragen rund um die Schulreinigung waren am Mittwoch (9.4.2014) Gegenstand eines umfangreichen Informationsabends in der Grundschule Isselhorst. Neben zahlreichen Eltern aus dem Ortsteil waren auch Schulpflegervertreter anderer Gütersloher Grundschulen, die diese Eingabe unterstützt hatten, an die Niehorster Straße gekommen, um mit Schuldezernent Joachim Martensmeier und den Fachbereichsleitern Roland Thiesbrummel und Rainer Venhaus und anderen Vertretern der Stadt Möglichkeiten zu einem verbesserten Reinigungsergebnis zu erörtern.

Die Stadt hatte als Trägerin der Grundschulen zu der Eltern-Veranstaltung eingeladen, nachdem kürzlich das Thema bereits in der Schulleitungsrunde auf der Tagesordnung stand. „Sie haben uns auf ein Problem aufmerksam gemacht, für das wir versuchen wollen, gemeinsam mit Ihnen Lösungen zu finden,“ erklärte Joachim Martensmeier zu Beginn des Abends mit Blick auf die Elterninitiative in Isselhorst, die vor einigen Wochen der Bürgermeisterin Unterschriften übergeben hatte, mit denen auf den unzureichenden Reinigungszustand in der Grundschule Isselhorst aufmerksam gemacht wurde. Während die Elternschaft – so der eindeutige Tenor auch bei dem Informationsabend – davon ausgeht, dass zu

enge zeitliche Vorgaben, der erhöhte Anteil an Fremdreinigung, vor allem aber auch die erweiterte Nutzung der Schulräume durch den offenen Ganztags das Problem der Schulreinigung verschärft, setzt die Stadt bei der Optimierung der Kontrollen an und hat hier allein in den vergangenen Wochen durch entsprechende Information der Hausmeister und der Schulleitungen erste Verbesserungen festgestellt. „Unser gemeinsames Ziel ist eine saubere Schule“, stellte Joachim Martensmeier klar, „und das haben wir bestellt, wenn wir die Reinigungsleistungen nach einem sehr detaillierten Kriterienkatalog vergeben.“

Nicht die – politisch beschlossene – schrittweise Umstellung von Eigenleistung durch fest angestellte Reinigungskräfte auf Vergabe an Reinigungsfirmen sei per se ein Grund, die Reinigungsqualität zu kritisieren. „Die Reinigung der Schulen ist ein sehr komplexes Thema mit zahlreichen Beteiligten, deren Anforderungen es zu koordinieren gilt.“ Dabei ließ der Dezernent nicht unerwähnt, dass auch die Bandbreite der Zufriedenheit in Gütersloh groß sei. So sei anderen Schulen in den jüngst durchgeführten externen Qualitätsanalysen gerade ein „sehr guter Reinigungszustand“ bescheinigt worden. Auch bei der Frage nach der Eigenverantwortung kam Martensmeier nicht umhin, Vandalismus-Schäden auf Schultoiletten ins Feld zu führen. Zusammen mit den Hausmeistern und den Schulleitungen will die Stadt nun in eine „Kontroll-Of-

Frank's Hundeschule

NEU Dog-Kita
(Hundetagesstätte)
10,- € pro Tag

Im-Sielen 10b · 33649 Bielefeld
Tel. 0172 / 582 86 89

fensive“ gehen. So sehen bereits seit 2012 die Verträge mit den Reinigungsfirmen neue Kontrollinstrumente vor, erläuterte Guido Steinborn vom städtischen Fachbereich Immobilienmanagement. Monatliche Begehungen, die regelmäßige Dokumentation aller relevanten Tätigkeiten in einem Objektbuch und die tägliche Reinigungskontrolle durch die Hausmeister sind hier bereits Pflicht und sollen mit Auslaufen der „Altverträge“ ab Sommer flächendeckend für die Gütersloher Grundschulen Bestandteil der Ausschreibungen sein. Eine engmaschige Kommunikation und die strikte Einhaltung dieser Vorgaben durch die Stadt ebenso wie durch Hausmeister und Schulleitungen kann nach Ansicht der Stadt bereits zu einer verbesserten

**Donnerstag,
den 19.06.2014
von 13.00 bis 18.00
geöffnet!**

*Freuen Sie sich
auf unsere Angebote!*



Zufriedenheit auf allen Seiten beitragen. Ebenso ist eine verbesserte Transparenz des Informationsflusses angestrebt. Dazu gehört unter anderem die Einstellung der Präsentation vom Mittwochabend

und der Kriterien-Katalog für die Reinigungsleistungen im Internet – nachzulesen unter www.schulen.guetersloh.de

(Der Isselhorster wird das Thema in den nächsten Ausgaben weiter verfolgen)

**Jeder Schuss
ein Treffer!**

**Rest- und Einzelpaare
jetzt bei uns
stark reduziert!**



Am 19. Juni haben wir
nachmittags geöffnet!

Karmann

Haller Str. 133
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 71 45
Mit eigener Werkstatt!



Wir feiern
Mittsommer
am Freitag
den 6. Juni,
14.30 bis 22.00 Uhr.

Feiern Sie mit und
erhalten Sie

-20% Rabatt
auf unsere gesamte
Sommerware.



www.linie2.com

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer

- so dachte sich Herr Roscher, Inhaber des Hotels „Isselhorster Landhaus“, als im Sommer letzten Jahres zwei Schwalbenpärchen erstmals nach vielen Jahren Nester unter der Traufe des Nachbarhauses „Grillschmiede“ an der Haller Straße bauten. „Leider hat nur eins auf Dauer gehalten“, bedauerte der Hausbesitzer enttäuscht und sann auf Abhilfe.

Da der Isselhorster Sandboden für den Nestbau der Schwalben ein eher mangelhaftes Material darstellt, bieten sich Nisthilfen auf der

Basis von Holzbeton an, die das Umweltamt der Stadt Gütersloh kostenlos zur Verfügung stellt. So rückte dann Ende März das ehrenamtliche „Gebäudebrüter-Team“ an und brachte fünf Doppelnester unter dem Dachüberstand an.

Da lag es auch für Familie Lütkemeyer an der Steinhagener Straße 20 nahe, sich dem Projekt gleich anzuschließen, denn im Vorjahr waren fünf Naturnester von den Mehlschwalben gebaut und zur Brut genutzt worden. „Auch an unserem Haus ist die Haltbarkeit der Nester ein Problem“, berichtete Frau Lütkemeyer, „hinzu kommt, dass die Spatzen darin auf der Suche nach Nistplätzen so getobt haben, dass nur noch zwei



Ihre Mobilität liegt uns am Herzen!



SEAT

**SEAT-Neuwagen • Große Gebrauchtwagen-
Auswahl aller Marken mit Garantie
Reparaturservice für alle Marken
Klinaanlagenservice • TÜV und AU täglich**

Autohaus Noll - Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Isselhorster Str. 257 • 33335 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 66 67 • Fax 66 60
www.seat-noll.de • info@seat-noll.de

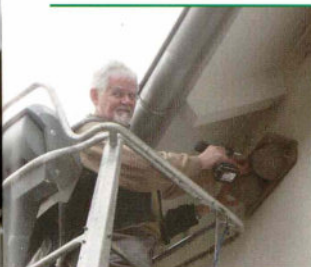


Heil-Massagen
Kurzurlaub für Körper,
Geist und Seele

Lomi Lomi-Massage
Aroma-Ganzkörper-Massage
Edelstein-Massage
Shiatsu
Fußenergie-Massage
Rücken-Becken-Balance
Reiki-Anwendungen

GESCHENKGUTSCHEINE

Petra Henkenjohann
Ganzheitliche Massagetherapie
Langeoogweg 9
33334 Gütersloh-Isselhorst
Tel. 0 52 41/99 86 86 1
Mobil 01 73/4 10 59 94
www.heilmassagen-gt.jimdo.com



funktionstüchtige Nester übrig geblieben sind.“ Doch dem Anbringen der Nisthilfen stand ein großes Problem entgegen, der Ausleger des kleinen, trailerbaren Miet-Hubsteigers war zu kurz, um von der Straße aus unter der Dachtraufe etwas montieren zu können.

Wie schön, dass in unserem Dorf noch vieles über den unbürokratischen Weg der Nachbarschaftshilfe geht! So bedurfte es nur einer kurzen Nachfrage bei dem Garten- und Landschaftsbaubetrieb Varnholt, denn der Inhaber Heiner Varnholt war spontan bereit, den „King Size“-Hubsteiger seiner Firma unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Anfang April konnten so auch bei Familie Lütkemeyer fünf Doppelnester mit Kotbrettern angebracht werden. „Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, lautet das Fazit des Hausbesitzers, „jetzt warten wir nur noch darauf, dass die Glücksboten uns den Sommer bringen.“

Der Dank des Gebäudebrüter-Teams geht an die Firma Varnholt

für ihre großzügige Unterstützung. Dr. Jürgen Albrecht, Leiter des Umweltamtes Gütersloh, freut sich über den Sinn für Natur und Tiere, den sich insbesondere die Isselhorster bewahrt hätten.

Wer sich für Mehlschwalben-Nisthilfen interessiert – insbesondere, wenn es schon Nester an dem betreffenden oder den benachbarten Häusern gibt – sollte Kontakt mit dem Umweltamt aufnehmen (derzeit noch Eickhoffstraße 33, 33330 Gütersloh; Tel.: 05241-822086; Fax: 05241-823392; juergen.albrecht@gt-net.de).

Rebecca Seifert

P direkt am Haus!
Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 7 48 11

GROSSEWINKELMANN

**OPTIK
STUDIO**

Alte Torbögen und Inschriften

An der Wassermühle des Hofes Sundermann, Isselhorster Str. 20A, früher Isselhorst Nr. 17 steht über einer zugemauerten Seitentür folgender Spruch:

*So spricht der Herr:
Bestell dein Haus,
denn du wirst sterben und
nicht lebendig bleiben.*

Was sagt uns dieser Spruch?

Ein solcher Spruch gilt doch wohl für die Ewigkeit! Der Mensch soll rechtzeitig seinen letzten Willen kundtun, dann gibt es auch im Nachhinein keine Ungereimtheiten und vor allen Dingen sind Familien- und Erbstreitigkeiten untereinander fast nicht mehr denkbar.

Wilfried Hanneforth



Faba-Naturprojekt erhält UN-Auszeichnung

Das Faba-Naturprojekt des Deutschen Kinderschutzbundes, Kreisverband Gütersloh e. V. erhält Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt.

Das Faba-Naturprojekt wurde am 14. Mai 2014 als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Frau Bürgermeisterin M. Unger überreichte diese hohe Auszeichnung an Renate und Reiner Bethlehem auf ihrem wunderschönen Naturgelände am Außenhaideweg vor zahlreichen Vertretern und Vertreterinnen der Verwaltung der Stadt Gütersloh, der Kommunalpolitik der Naturschutzverbände, des Kinderschutzbundes u.vielen anderen.

In der nächsten Ausgabe des Iselhorsters werden wir uns dieser Auszeichnung ausführlicher widmen.

Siegfried Kornfeld

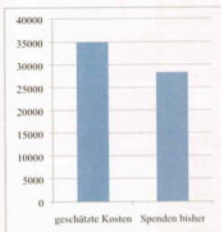


Renate und Reiner Bethlehem während der Feierstunde

Das große Elmendorfer Fass: Stand der Dinge

Die Umbaumaßnahmen für das Gebäude sind begonnen: das Dach ist neu eingedeckt, den Giebel ziert ein neues Holzbord, die Fensteröffnungen werden statisch vorbereitet, in den nächsten Tagen können die alten Fensteröffnungen wiederhergestellt sein. Die Fenster sind in Auftrag gegeben.

Und die Finanzierung? Wir sind auf gutem Wege, aber es fehlt noch etwas. Hier der Stand der Spenden am 15. Mai 2014.



Bis das Fass wieder so aufgebaut ist, wie es bei Elmendorf gestanden hat, bedarf es noch einiger Arbeit und einiger Spenden.

(Foto I. Drews)





Wir
möchten,
dass
es Ihnen
richtig
gut geht...



... denn ein ausgewogener
Versicherungsschutz hilft Ihnen
dabei, für Ihre Familie eine
sorgenfreie Zukunft zu gestalten
und das Leben zu genießen.
Wir beraten Sie gerne!

Isselhorster Versicherung V.a.G.
Haller Straße 90 133334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 9 65 07- 0
Telefax (0 52 41) 9 65 07- 90
www.isselhorsterversicherung.de



Isselborster in Ländern dieser Welt: Simon Bethlehem als Entwicklungshelfer in Mauretanien.



*Blick über das Kirchengelände:
Links die beiden Neubauten für den
Kindergarten und die Abendschule*

Klaus Töpfer:
Es kann nicht nur Blauhelme geben, die erst bei Kriegsgeschehen eingreifen - wir brauchen mehr Vorsorge, also GRÜNHELME!.

Was „Grünhelme“ sind, ist im Kasten erläutert. Simon Bethlehem berichtet in diesem Beitrag von seinem zweiten Einsatz als „Grünhelm“ in Mauretanien. Zuvor war er schon in einem Einsatz im Kongo tätig und hat dort eine Schule mit gebaut.

Die Redaktion

Hier Simons Bethlehems Bericht:

Mauretanien ist ein Land, von dem in den deutschen Medien nur sehr selten die Rede ist, dabei ist es ein sehr spannendes Land: Von der Fläche etwa dreimal so groß wie Deutschland, hat es bloß dreieinhalb Millionen Einwohner/innen, die allergrößte Fläche verliert

sich in der Sahara. Konzipiert ist Mauretanien als Islamische Republik, es gibt also keine Trennung zwischen Staat und Religion. So ist es auch der Islam, der die so unterschiedlich zusammengesetzte Gesellschaft zusammenhält, die „weißen“ Araber, die etwas dunkleren Berber und die verschiedenen schwarzafrikanischen Volksgruppen.

In dieses Land schickten mich die Grünhelme zu meinem zweiten Einsatz, nachdem ich bereits 2011 in der Demokratischen Republik Kongo gearbeitet hatte. Genauer gesagt nach Nouadhibou, der zweitgrößten Stadt des Landes, am nördlichsten Küstenpunkt, an der Grenze zur Westsahara.

Elektro- Bethlehem

Wir sind
ihr zuverlässiger
Partner bei Renovierung,
Sanierung, Umbau!
Seit über 35 Jahren!
Tel. 05241 / 67596

Elektroanlagen
Beleuchtungsanlagen
Telefonanlagen
Daten-Netzwerke
SAT-Empfangsanlagen
PV-Anlagen
Jalousie-Antriebe
Reparatur / Kundendienst
E-Check

Gütersloh-Isselhorst
www.elektro-bethlehem.de

Buchhandlung Schwarz

- Sortimentsbuchhandlung - Inh. Nora Bethlehem-Hinsen

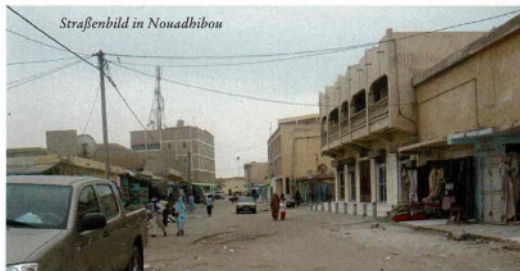


Ab sofort sind Online-Bestellungen über www.buchhandlungsschwarz.de möglich - entweder zur Abholung im Laden oder ab 30 € versandkostenfrei direkt zu Ihnen nach Hause!

- Bestellung aller lieferbaren Bücher und Noten
- Geschenkartikel
- Markenspielwaren
- Schulbedarf

Umlostr. 8 · 33649 Bielefeld-Ummeln
Telefon (05 21) 4 79 24 21 · Telefax (05 21) 4 88 96 63
kontakt@buchhandlungsschwarz.de · www.buchhandlungsschwarz.de

Straßenbild in Nouadhibou



Bereits meine Anreise hatte es in sich: Die DHL hatte uns Grünhelmen einen Transportflug gesponsert. Und so kam ich in den Genuss, neben den beiden Piloten und dem Ladungstechniker, im Cockpit einer Boeing 747 der DHL mitzufliegen. An Bord befand sich die Ausrüstung für eine gesamte Kfz-Werkstatt, die uns von der Firma Nußbaum in Kehl gespendet wurde und die für ein neues Grünhelm-Projekt, das Mitte 2014 starten soll, gedacht ist. Auf dem Flughafen in der mauretischen Hauptstadt Nouakchott angekommen, machte ich die erste Erfahrung des hiesigen Klimas und bekam einen ersten Eindruck, womit ich in den folgenden drei Monaten zu kämpfen haben würde: Eine trockene Hitze von über vierzig Grad und kein schützendes Wölkchen am Himmel. Doch noch war ich längst nicht an meinem Zielort angekommen, dieser lag 480 Kilometer weiter

nördlich und für den Transport des Materials war ein LKW vonnöten, den ich mithilfe eines DHL-Mitarbeiters organisieren konnte, der sich jedoch zunächst an den vielen Ecken, Kanten und Hindernissen der mauretischen Bürokratie und Korruption vorbeischlängeln musste. So dauerte es zwei Tage, bis es endlich weitergehen konnte. Unser Gefährt sollte ein Renault-LKW aus den frühen achtziger Jahren sein, der jedem deutschen TÜV-Mitarbeiter nur ein verzweifertes Kopfschütteln entlockt hätte. Wir brachen am späten Abend auf, zwei mauretische Fahrer und ich, im Führerhaus dieses schrottreifen Lasters, der uns entlang der Küste, durch die Ausläufer der Sahara geleiten sollte. Elf Stunden dauerte die Fahrt, inbegriffen zahllose Sicherheitskontrollen, ein nächtliches Sahara-Picknick, ein unbeschreiblicher Sternenhimmel, viele Tassen Tee, der im Fußraum

Die Grünhelme e.V. sind ein kleiner humanitärer Verein, der 2003 von Rupert Neudeck gegründet wurde. Er setzt sich für den Auf- und Wiederaufbau sozialer Infrastruktur in Krisen- und ehemaligen Kriegsgebieten ein. Die Mitarbeiter/innen des Vereins arbeiten ehrenamtlich, in der Regel für drei Monate. Finanziert wird die Arbeit durch private Spenden. Derzeit realisieren die Grünhelme drei Projekte, in Mauretanien, auf den Philippinen und in Kenia. Mehr Informationen unter www.gruenhelme.de.

unserer Führerkabine auf einem Gasbrenner in traditioneller aufwendiger Manier zubereitet wurde, einem tollen Sonnenaufgang, der mir einen ersten Einblick auf

SCHÄFER
TAPETEN
CREATIVES FÜR SCHÖNE RÄUME



- **BODENBELAGSSTUDIO**
Mit Boden-Mall
- **TAPETENSTUDIO**
Neue Ideen für Ihre Räume!
- **STUDIOZEITEN**
Mo. bis Fr. 9 - 17 Uhr



Karl-Benz-Str. 2 · 33334 Gütersloh
(Nähe Bhf. Avenwedde)
Telefon: (0 52 41) 96 5000
www.schaefer-tapeten.de

diese karge und teilweise menschenfeindliche Natur bescherte, sowie einigen Kamelkaravanen, bis wir schließlich unseren Zielort Nouadhibou erreichten.

Hier hatte der junge nigerianische Pfarrer Jerome Dukiya vor zehn Jahren begonnen, die katholische Pfarrei zu einem Sozialzentrum umzubauen, offen für jeden und jede, egal ob schwarz oder weiß, arm oder reich, muslimisch oder christlich.

Unsere Aufgabe sollte darin bestehen, im Rahmen des Sozialzentrums neue Gebäude für den Kindergarten und die Abendschule zu bauen.

Der Kindergarten wird von drei indischen Nonnen geleitet und ist ein Lehrstück für Toleranz in dieser doch sehr vorurteilsbehafteten Gesellschaft. Kinder aller Ethnien und gesellschaftlichen Schichten spielen hier zusammen, laufen



Arm in Arm über den Spielplatz, lachen und singen gemeinsam. Wie mir die Nonnen erzählten, war es gerade zu Beginn ein schwieriger Kampf, da die „weißen“ arabischen Eltern ihre Kinder nicht mit den „schwarzen“ Kindern gemeinsam betreuen lassen wollten. Doch die Schwestern setzen ihr Konzept konsequent durch und helfen so, die al-

ten, tief verwurzelten Vorurteile in der neuen Generation abzubauen. Obwohl katholisch geleitet, genießt der Kindergarten mittlerweile einen so guten Ruf, dass auch hohe muslimische Regierungsbeamte ihre Kinder hier herbringen, ebenso wie die armen Fischer. Kurzum, der Kindergarten platzt aus allen Nähten und so musste ein neues Gebäude her.

edv-service rauer gmbh & co. kg

IT-Lösungen

Planung – Projektierung – Programmierung

Lohn/Gehalt – Datenerfassung



Akazienweg 12
33335 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 70 494 24
Fax 0 52 41 / 70 494 29
www.edvservice-rauer.de

In den Abendschulen werden Kurse in Französisch, Englisch, Kochen und Informatik angeboten. Die Kurse sind kostenlos und bunt durchgemischt. Auch ich besuchte eine Weile den Französischkurs und saß dort neben jungen muslimischen Mädchen, die Zuhause nur arabisch gelernt hatten, neben Migrant/innen aus Nigeria und Gambia, deren Amtssprache Englisch ist.

Migration war ohnehin ein sehr präsent Thema in Nouadhibou. Diese Stadt ist ein Transitort: Er liegt an einer der Routen, die von den Armutsflüchtlingen aus den unterschiedlichen west- und zentralafrikanischen Ländern gewählt wird, um nach Europa zu gelangen. Entweder über die Westsahara und Marokko in die spanischen Enklaven Ceuta und Melilla, aufs spanische Festland oder mit der Pirogge direkt von Nouadhibou auf die Kanarischen Inseln. Diese Piroggen sind kleine

- Gehölzschnitt
- Baumfällarbeiten
- Natursteinverlegung
- Pflasterarbeiten
- Stauden- und Gehölzpflanzung
- Holzdecks, Zaunbau und Carports
- Raseneinsaat
- Einbau von Bewässerungssystemen
- Dachbegrünung
- Teichbau



Schröder & Setter

Gartengestaltung

Haller Straße 230
33334 Gütersloh

Tel.: 0 52 41 / 6 82 82
Fax: 0 52 41 / 6 8 73 74

Email: schroeder-setter@t-online.de
Internet: www.schroeder-setter.de

Holzboote, die üblicherweise zum Fischen verwendet werden. Im normalen Betrieb besteht die Besatzung aus maximal zwölf Fischern, bei der Überfahrt auf die Kanaren werden von den Schlepverbanden sechzig bis achtzig Personen auf ein Boot gezwängt. Nach drei Tagen und Nächten erreichen sie im besten Fall ihr Ziel, wenn sie nicht vorher kentern oder von einem FRONTEX-Boot abgefangen werden. Doch auch bei Erreichen des Zielorts wartet auf die Flüchtigen in der Regel nur ein Auffanglager und die allermeisten, gerade diejeni-

gen, die vergaßen ihre Pässe wegzuerwerfen, werden zurückgeschickt.

Während meines Aufenthalts habe ich mit zahlreichen Migrantinnen und Migranten gesprochen. Die meisten von ihnen waren froh darüber, ihre Geschichte erzählen zu können. Es sind Geschichten über Leid, Nöte und Verzweiflung, die für uns Europäer/innen unvorstellbar sind. Berichte über Arbeitslosigkeit und Hunger, über Gewalt und Hoffnungslosigkeit. So nehmen diese Menschen das Martyrium einer mehr-

jährigen Reise voller Entbehrungen und Unsicherheiten auf sich, lassen ihre Familien zurück, in der Hoffnung nach Europa zu gelangen, hier etwas Geld zu verdienen, um nach ihrer Rückkehr ihren Kindern eine Zukunft zu ermöglichen. Dies war tatsächlich die Absicht der allermeisten Leute, mit denen ich sprach: Eine bessere Zukunft für die eigenen Kinder!

Auch auf unserer Baustelle arbeiteten sechzehn junge Männer aus sechs verschiedenen Ländern: Neben Mauretanien auch Kamerun, Guinea, Algerien, Mali und Senegal. Insgesamt gibt es in Nouadhibou Communities aus sechzehn afrikanischen Ländern, die häufig erster Ansprechpartner für die hier ankommenden Migrant/innen sind. Innerhalb der Communities herrscht eine ungemeine Solidarität. So werden erste Unterkünfte für die Neuankömmlinge bereitgestellt und auch finanzielle Unterstützung unter einander geleistet. Allerdings bleiben so die meisten Landsleute auch untereinander, die Durchmischung ist eher überschaubar. Die große Ausnahme bildet hier der Fußball: An vielen verschiedenen Plätzen im Ort kicken die jungen Leute zusammen, drei gegen drei, fünf gegen

Pirogen im Hafen von Nouadhibou



Isselhorster Apotheke

Sven Buttler

Fachapotheker für Offizin-Pharmazie

Unsere Öffnungszeiten für Sie:

Mo - Do: 8.00 – 13.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr

Freitag: 8.00 – 18.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag
geöffnet,
freitags durchgehend
geöffnet!



Isselhorster Straße 425 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 / 62 94
www.isselhorster-apotheke.de



fünf, zehn gegen zehn, je nach dem wie viele sich gerade finden. Auch ich hatte häufig das Vergnügen, mit den Jungs zu kicken. Neben mir arbeiteten auf der Baustelle noch eine Architektin aus

München und ein Kachelofenbauer aus Baden. Uns oblag die Bauleitung. Wir waren also dafür verantwortlich, dass der Bau hochgezogen wurde und in seiner Qualität den Ansprüchen unseres

Vereins und der künftigen Nutzer*innen genügt. Neben vier gelernten Mauern beschäftigten wir ausschließlich ungelernete Hilfskräfte, so dass ein Großteil unserer Arbeit darin bestand, die Leute anzuleiten und anzulernen.

Als gelernter Tischler war ich im Wesentlichen für alle Holzarbeiten verantwortlich, also einen Teil des Dachstuhls, die Deckenkonstruktion, die Verschattungselemente der Veranden, den Schalungsbau. Da die meisten unserer Mitarbeiter wenig Erfahrung mit Holzarbeiten hatten, musste ich viel erklären, viele handwerkliche Grundfähigkeiten zeigen und insbesondere sehr viel Geduld mitbringen, da gerade die Genauigkeit und das ordentliche Arbeiten häufig zu wünschen übrig ließen.

So war die Arbeit eine große Herausforderung, die allerdings sehr viel Freude, zahlreiche neue Erfahrungen, tolle Bekanntschaften und unvergessliche Momente mit sich brachte.

Dieses Land, trotz seines teilweise menschenfeindlichen Klimas von über vierzig Grad und drei Monaten ohne Regen, ist mir ans Herz gewachsen, noch mehr aber seine Menschen und die, die den Weg hierher gefunden haben.

Nach meiner Rückkehr boten mir die Grünhelme die Projektleitung für ein neues Projekt in Kenia an, sodass ich mich gleich in die nächste Herausforderung stürzen konnte.

Simon Bethlehem

WÄRME, WASSER, BÄDER FÜR JEDEN ANSPRUCH!



Wärmepumpe • Solartechnik • Pelletsheizung



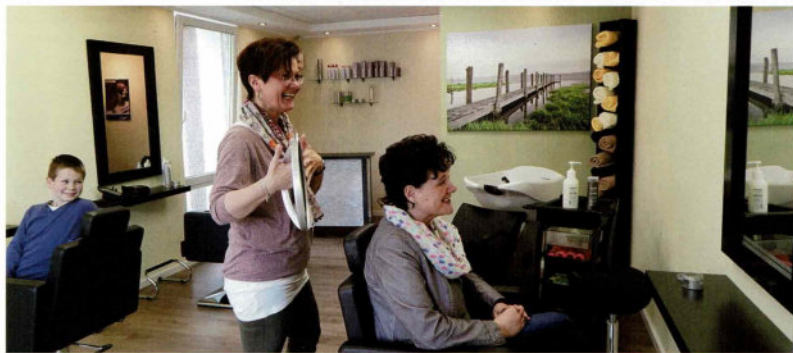
Hier erfahren Sie mehr



SKODA  **Autohaus BRINKER**

Ihr Skoda-Händler für Gütersloh
GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

haargenau & farbenfroh... noch 'n Friseur?



Seit 2009 verschönert die gelernte Friseurmeisterin Martina Rother Isselhorster und Ummelner Köpfe mit ihrem mobilen Friseurservice.

„Schon immer war es mein Traum, in einem schönen kleinen Salon das komplette Spektrum der Friseurdienstleistungen anzubieten,“ erzählt sie uns. Diesen Traum hat sie sich nun in der Erpestr. 83 (Ummeln) erfüllt. Drei Plätze warten auf Kunden, die nicht nur einen erstklassigen



Haarschnitt, sondern auf Wunsch auch eine Hand- oder Kopfmassage erwarten können. „Damit meine Kunden den Besuch entspannt genießen können, arbeite ich auf Termin,“ erzählt Frau Rother weiter.

Sie wird auch weiterhin auf Wunsch mobil für ihre Kunden da sein. Da Martina Rother auch ausgebildete Farb- und Stilberaterin ist, dürfen wir gespannt sein, welche weiteren besonderen Angebote sie in Zukunft für ihre Kunden bereit halten wird.

Salon „haargenau & farbenfroh“,
Tel.: 0521/400 24 67

Imke Kuck

EISCAFÉ
Dolce Vita
Original italienisches Eis aus
eigener Herstellung!
Haller Str. 113
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 /
212 52 04
*Caffetteria
Gelateria*

haargenau &
farbenfroh

Martina Rother
Friseurmeisterin

Erpestr. 83 · 33649 Bielefeld · Tel. 0521 / 400 24 67

Isselhorster Werbegemeinschaft reicht Petition bei der Landesregierung in Düsseldorf ein



Die Isselhorster Werbegemeinschaft hat den Petitionsausschuss des Landtages NRW angerufen. In der Petition geht es um die neue Hochwasserrichtlinie der EU.

Diese legt hochwassergefährdete Gebiete fest und schränkt die Nutzung stark ein.

Zum Beispiel werden in diesen Gebieten keine Baugenehmigungen mehr erteilt. Das kann dazu führen, dass hochwertiges Bauland nur noch den Wert von Ackerland hat oder ein bestehendes Gebäude stark an Wert verliert.

Zusätzlich kommt auf die Besitzer bestehender Gebäude in den nächsten Jahren eine Sanierung der Frischwasser, Abwasser und Heizungsanlage zu, die hochwasserfest umgebaut werden müssen. Die Kosten hierfür können im Einzelfall beträchtlich sein.



STERN Apotheke

Haller Straße 115 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon 0 52 41 · 65 77 · Telefax 0 52 41 · 65 20
Email stern-apotheke@web.de · Internet www.aponet.de

Öffnungszeiten

Mo. - Do. 8.00 - 13.00 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

**Mittwoch
nachmittag
geöffnet**

Isselhorst ist von der neuen Hochwasserrichtlinie sehr stark betroffen, da ein Großteil des Dorfkerns und angrenzende Flächen als hochwassergefährdet eingestuft wurden.

Aus vielen Gesprächen und Diskussionsrunden hat die Isselhorster Werbegemeinschaft das Fazit gezogen, dass das Aufstellen eines Hochwassergebietes nicht die Lösung für zukünftige mögliche Hochwasserereignisse sein kann. Vielmehr ist es wichtig, unser Dorf vor einem kommenden Jahrhunderthochwasser zu schützen.

Dies kann z.B. durch Überflutungsflächen geschehen. In denen wird das Wasser zurückgehalten und so ein über die Ufer treten der Lutter verhindert.

Auf diese Weise wird Isselhorst vor Hochwasser geschützt und behält seine Entwicklungsmöglichkeiten, die unser Dorf braucht, um zukunftsfähig und attraktiv zu sein.

Wir orientieren uns nicht an dem, was andere machen, sondern an dem, was unsere Kunden von uns erwarten.



MATTHIENSEN DRUCK



Ravensberger Bleiche 14
33649 Bielefeld
Telefon (05 21) 9 47 49 04
Telefax (05 21) 9 47 49 06
e-Mail: druckerei@matthesendruck.de
Internet: www.matthesendruck.de

Es ist allemal günstiger, den Hochwasserschutz zu schaffen, als für die Hochwasserfolgen aufzukommen.

Da Isselhorst nicht die einzige Gemeinde ist, die die Hochwasserrichtlinie trifft, hat sich die Isselhorster Werbegemeinschaft für die Petition entschieden.

Wir haben sie an die Landtagsabgeordnete Ursula Doppmeier als Überbringerin übergeben und

Frau Doppmeier unsere Situation dargelegt, um eine Führsprecherin in Düsseldorf zu haben.

Wir hoffen, dass es ein Umdenken gibt und Lösungen für die zukünftigen Probleme gefunden werden. Das reine Aufstellen eines Hochwassergebietes, um eine EU-Richtlinie umzusetzen, kann nicht die Lösung sein.

Detlef Feldmann

pw | objekt

Barrierefreies Wohnen



Wichtige Daten im Überblick:

Wohnfläche: ca. 76,24 qm
Zimmer: 3
Ort: Werther

Kaufpreis: 174.250,00 EUR

Courtage: 3,57 % inkl. MwSt.

Über den Dächern



Wichtige Daten im Überblick:

Wohnfläche: ca. 60,00 qm
Zimmer: 2
Ort: Steinhagen

Kaufpreis: 68.500,00 EUR

Courtage: KEINE

Schöner Altbau



Wichtige Daten im Überblick:

Wohnfläche: ca. 105,00 qm
Zimmer: 3
Ort: Bielefeld

Kaltmiete: 900,00 EUR
Nebenkosten: 150,00 EUR

Courtage: 2,38 NK inkl. MwSt.

Stadtdirektor Dr. Gerd Wixforth und die Entwicklung seiner Heimatstadt

Nach einem längeren Aufenthalt in verschiedenen Kliniken ist Dr. Gerd Wixforth am 15. April 2014 im Alter von 80 Jahren an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls gestorben. Unser Stadtdirektor hat es verdient, dass sein langjähriges Engagement für Gütersloh auch im "Isselhorster" entsprechend gewürdigt wird.

Im Jahr 1965 wird Dr. Gerd Wixforth vom Rat der Stadt Gütersloh zum Stadtkämmerer gewählt und tritt somit in die Fußstapfen seines Vaters Walter Wixforth. 1969 wird der jetzige Stadtkämmerer zum Stadtdirektor ernannt und ist damit zugleich Chef der Verwaltung im Gütersloher Rathaus. Stadtdirektor Dr. Gerd Wixforth hat die Entwicklung seiner Heimatstadt maßgeblich gefördert. Sein großes Engagement beginnt mit der Kommunalen Neuordnung, deren große Chancen für



"Die letzten Tage des Isselhorster Rates." Am 29. Dezember 1969 tagt der Rat der Gemeinde Isselhorst letztmalig bei Niermann. Stadtdirektor Dr. Gerd Wixforth (links) und Bürgermeister Heinz Kollmeyer nehmen an dieser Sitzung teil.

Gütersloh er rechtzeitig erkannt hat. Durch die Eingemeindung von Avenwedde, Friedrichsdorf, Spexard und des Kirchspiels Isselhorst - wirksam ab 1. Januar 1970 - wächst die Einwohnerzahl um etwa 30.000 Bürgerinnen und Bürger. Die Fläche - "der Grund und Boden" - ist jetzt doppelt so groß wie vorher. Dadurch können größere Flächen für Gewerbe und Industrie ausgewiesen werden, auch in den neuen Ortsteilen.

Am 1. Januar 1973 entsteht der neue Kreis Gütersloh durch Vereinigung der Landkreise Wiedenbrück und Halle. Einige Jahre später wird an der Herzebrocker Straße ein neues Kreishauses gebaut. Gütersloh wird "Kreisstadt" und dadurch zugleich Sitz von Kreistag und Kreisverwaltung.

Gleich zu Beginn des Jahres 1970 bemüht sich unser Stadtdirektor, die mit den ehemaligen Gemeinden abgeschlossenen Gebietsän-

derungsverträge projektbezogen und zügig umzusetzen. Dabei wird er vom damaligen Ersten Beigeordneten, Dr. Bernhard Cordes, beraten und intensiv unterstützt. Auch das Kirchspiel Isselhorst profitiert von der Neuordnung. So werden schon bald folgende Neubauten errichtet:

das Feuerwehrgerätehaus, die Grundschule, Großturnhalle, später mit eigener Gymnastikhalle und danach ein Städtischer Kindergarten an der Niehorster Straße.

Der gültige FNP (Flächennutzungsplan) wird erweitert, die Gewässer III. Ordnung im Kirchspiel werden ausgebaut.

Dr. Gerd Wixforth war zuverlässig, glaubwürdig, stets hilfsbereit, er arbeitete zielorientiert. Diese Charaktereigenschaften erleichterten ihm seine Arbeit im Rathaus und sein Engagement weit über

Galerie für Angewandte Kunst und Design

täglich
durchgehend
geöffnet

- Schmuckgestaltung und Anfertigung
- Restaurierung
- Expressreparatur und Umarbeitung
- Laserschweißen

NEU - besondere Workshops

.... fragen Sie uns

OTTERBOHL
.com

Ihre Goldschmiedemeister
in HalleWestfalen 05201 5086

Gütersloh hinaus. Seine guten Kontakte zum jeweiligen Landrat, zur Bezirksregierung in Detmold und vor allem zur hiesigen Wirtschaft haben die Entwicklung unserer Stadt wesentlich gefördert. Das gilt ebenfalls für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Fraktionen des Rates, mit seinen Dezernenten sowie mit den Mitarbeitern/innen der Verwaltung.

Während seiner 30-jährigen Tätigkeit als Stadtdirektor kommt es in der Innenstadt zu einer Fülle von Neubauten: Rathaus, Stadthalle und Stadtbibliothek werden gebaut, auf dem "Kolbplatz" entstehen viele neue Geschäftshäuser. Auch heute wird hier zur Abrundung des Platzes wieder gebaut. Geschmackvolle Plätze werden gestaltet: der "Theodor-Heuß-Platz" vor der Stadthalle, der "Dreiecksplatz" und der "Berliner Platz". Der FNP wird mehrfach erweitert - auch für die Ortsteile - und daraus werden viele Bebauungspläne entwickelt. Viele neue Schulen werden gebaut, Kindergärten entstehen, Sportplätze werden erneuert, und das seit langem geplante Freizeitbad "die Welle" mit „Järve-Sauna“ wird endlich eröffnet.

Besonderes Interesse hat Dr. Gerd Wixforth an der Förderung des Städt. Krankenhauses (heute Städt. Kliniken), unserer Stadtwerke sowie der Sparkasse Gütersloh. Er war auch Mitglied in vielen überörtlichen Gremien und Aufsichtsräten.

An der Gründung von Partnerschaft mit den Städten Broxtowe, Chateauroux, Graudenz und Falun ist er ebenfalls sehr interessiert. Nach Auskunft des Städt. Bürgerbüros wohnen in Gütersloh heute - am 13. Mai 2014 - 97.892 Bürgerinnen und Bürger. Diese Zahl ist der beste Beweis für die gute Entwicklung unserer Stadt, die über eine große Wirtschaftskraft verfügt und in der die Zahl

DER NEUE NISSAN QASHQAI. NEUES ALS ERSTER ENTDECKEN.



QASHQAI VISIA

1,2 DIG-T, 85 kW (115 PS)

UNSER PREIS

€ 19.940,-

- Chassis Control Technologie (CCT)
- elektronische Parkbremse (e-PKB) mit automatischer Deaktivierung beim Anfahren
- LED-Tagfahrlicht

JETZT PROBE FAHREN

AM Automobile GmbH
im Autohaus Aschenstrup
Carl-Zeiss-Str. 1
33334 Gütersloh
Tel.: 05241/743380
www.aschenstrup.de

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,9, außerorts 4,9, kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen kombiniert 129,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse B.
Abb. zeigt Sonderausstattung

der Arbeitslosen geringer ist als in vergleichbaren Städten. Hier fühlen sich die Menschen wohl. Im Jahr 1999 geht Stadtdirektor Wixforth in den Ruhestand. Doch es wird ein "aktiver" Ruhestand, denn schon bald wird er zum Mitbegründer der Bürger-Stiftung mit Sitz "Am alten Kirchplatz" wo er bis zum letzten Tag vor seinem Unfall ehrenamtlich tätig bleibt.

Für seine großen Verdienste wird Dr. Gerd Wixforth mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse

ausgezeichnet. Im Jahr 2009 ernennet ihn der Rat der Stadt Gütersloh zum Ehrenbürger.

Dr. Gerd Wixforth hat für seine unermüdlichen Einsatz für seine Heimatstadt Gütersloh Anerkennung und großen Respekt verdient. Auch wir "Isselhorster" werden unseren langjährigen, unermüdlichen Stadtdirektor nicht vergessen, sondern ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Helmut Lütkemeyer

Neues aus Isselhorst

31.05. 17.30 Isselhorster Nacht, s.S. 5

Juni

01.06. 10.00 Kindergottesdienst, Ev. Kirche, s.S. 33

10.06. Neu- und Wiedereröffnung
Naturkost Isselhorst und
Fahrrad König, s.S. 13

11.06. 5.30 Wiedereröffnung Bäckerei Glasenapp, s.S. 12

18./19.06. Kirmes, Bürgerklön (18.00, Zur Linde)
und Trödelmarkt, s.S. 34

19.06. Verkaufsoffener Feiertag in einigen Isselhorster Geschäften

21./22.06. 2. Holtkamptag, s.S. 14

28./29.06. Kram- und Trödelmarkt, Hof Zöllner, s.S. 33

29.06. 10.00 Gottesdienst mit Pop-Kantate

Gottesdienst mit Pop-Kantate

Am Sonntag, den 29. Juni 2014 wird um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche in Isselhorst im Rahmen eines Familiengottesdienstes die Pop-Kantate "Swingin' Samson" von Michael Hurd aufgeführt. Ausführende sind die Mitglieder der Jugendkantorei und eine Band. Die Pop-Kantate erzählt voller Witz die Geschichte des starken Samson und der schöne Dalilah aus dem Alten Testament. Die sechs Songs der Popkantate sind echte Ohrwürmer. Auch die Gemeindelieder sind moderne Kirchenlieder. Angesprochen sind alle, besonders Jugendliche und ihre Familien. Zu diesem Gottesdienst laden wir recht herzlich ein.

Steinzeittage in Oerlinghausen

Pfingsten am Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen

Flint-/Feuerstein)bearbeitungsseminar, Steinzeit-Tipi, Bogenschießen, Speer und Steinschleuder werfen oder das Bauen von Jagdwerkzeug, Malen mit Steinzeitfarbe, Basteln von Schmuck, Gravieren auf Schieferstein und das Kochen von Steinzeit-Essen ...sind nur einige Aktionen des Freilichtmuseums. Natürlich gibt es viele Mitmach-Angebote für Kinder. Ausführliche Infos unter 05202 2220 oder www.afm-oerlinghausen.de Wir freuen uns auf Sie!



„Umsonst und draußen“ im Bürgerpark Ummeln

Wir werden an 3 Abenden mit Live-Musik das Wochenende einläuten. Höhepunkt und Abschluß zugleich, ist die bereits alljährlich stattfindende Midsommernacht am 21.06.2014, zu der in diesem Jahr die bekannte Showband „MICREAM“ mit Frontmann Mike Dreisvogt (The Real Hanky) gewonnen werden konnte. Bereits am Nachmittag des gleichen Tages findet ab 14.00 Uhr der Kidsday in bewährter Atmosphäre statt - abends Public Viewing im Bürgerpark

Mittwoch, 28.05. ab 18.00 Uhr Gruppe „Blue Print“
Freitag, 06.06. ab 18.00 Uhr Gruppe „Jacks & Jokers“
Freitag, 13.06. ab 18.00 Uhr Gruppe „Lautlos“
Samstag, 21.06. ab 19.00 Uhr Gruppe „Micream“
und ab 21.00 Uhr Fußball Live mit „Deutschland - Ghana“



AWO-Schwimmen in Bad Waldliesborn

Jeden 2. Montag im Monat fährt die AWO Isselhorst zum Schwimmen nach Bad Waldliesborn. Abfahrt: 9.00 Uhr Isselhorster Kirchplatz. Rückkehr gegen 12:45 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich. Jeder Interessierte kann gerne zum Preis von 11,00 Euro (inkl. Eintritt) mitfahren.

Treffen aller ehemaligen Osthusschüler in der Senne

Auch in diesem Jahr findet wieder das Treffen aller ehemaligen Schüler der Osthusschule bei Kaffee, Kuchen, Getränken und anschließendem Grillen im Museum Osthusschule statt. Am Freitag, den 27.6. treffen sich ab 15 Uhr alle über 70jährige, am Samstag alle unter 70jährige. Für weitere Informationen stehen Marianne Otto (0521) 42 97 10 oder Sonja Heidbreder (0521) 7 65 65 gerne zur Verfügung.

Kram- und Trödelmarkt

Sa., den 28.6. und So., den 29.6. 2014 findet von 11.00 bis 16.30 auf dem Hof Zöllner in Isselhorst, Haller Str. 45 ein Kram- und Trödelmarkt für Jedermann statt. Bei Regen werden die Stände auf der Deele und in der Scheune aufgebaut. Bei Kaffee und Kuchen wünschen wir viel Spaß beim Klönen. Anmeldung: Tel. 0 52 41 / 69 67 und zoenner-isselhorst@t-online.de

Chorkonzert der StimmBande

Am Sonntag, dem 29. Juni 2014 gibt die StimmBande wieder ein Konzert in der Aula des Städtischen Gymnasiums. Das Motto lautet „Bestialisches, Best of und Beats – Lieder von Tieren und Menschen. Es beginnt um 18 Uhr unter der Leitung von Dr. Joachim Westerbarkey. Das Konzert wird bereichert durch Auftritte der 4Beatz, einer Percussion-Gruppe aus Bielefeld. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich aber über eine Spende am Ausgang.

**DRK-Blutspende
Termine 2014**

20. August / 29. Oktober

Aquarelle: Wilfried Hanneforth

Kindergottesdienst in der Ev. Kirche Isselborst „Viele Sprachen – ein Geist“

Kannst du dir vorstellen, wie es damals war, als die Menschen zum ersten Mal in ihrer eigenen Sprache von Gottes Werk erfahren? Diesem Pfingstwunder gehen wir nach - im Kindergottesdienst am 1. Juni 2014. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Kirche. Nach dem ersten gemeinsamen Lied im Gemeindegottesdienst gehen wir in die Räumlichkeiten der gegenüberliegenden Alten Schule (DRK). Du bist herzlich eingeladen!

Dein Kindergottesdienstteam

Nichts zu lachen? - Bei uns schon!!!

Besuchen Sie uns auch in diesem Jahr wieder und genießen einen fröhlichen und zugleich spannenden Abend auf der wunderschönen Freilicht- und Naturbühne in Borgholzhausen an der Bergstraße mit dem Schwank:

„Dat es Chefsake“



Worcheit dat ümme in düssen Stücke: Michael bewirtschaftet mit seiner Verlobten Steffi und seinem Freund Paul einen Ferienhof. Paul hat sich unsterblich in Sarah verliebt und ihr, um sich interessanter zu machen, erzählt, dass er der Besitzer des Hofes sei. Als diese zu ihrem ersten Besuch gleich ihre Eltern mitbringt, gerät der „neue Chef“ ganz schön ins Schwitzen.....

Aufführungstermine dieses Jahr bereits im Juni/Juli:

Mittwoch,	18.06.2014	19.30 Uhr
Mittwoch,	25.06.2014	19.30 Uhr
Freitag,	27.06.2014	19.30 Uhr
Mittwoch,	02.07.2014	19.30 Uhr
Sonntag,	06.07.2014	15.00 Uhr

Tickets an der Theaterkasse oder im Vorverkauf online: www.piumer-bauerntheater.de

Wir freuen uns auf Sie,
**Ihr PIUMER Bauerntheater
Borgholzhausen e.V.**



Kirmes und Trödel in Isselhorst

Kirmes

Zur diesjährigen Kirmes haben sich wieder viele interessante Stände und Fahrgeschäfte für Mittwoch und Donnerstag angemeldet.

Beginn: Mittwoch, 18. Juni ab 14:00 Uhr bis ca. 23.00 Uhr und wie immer gelten familienfreundliche Preise. Mittwochs gibt es darüber hinaus jede Menge Eröffnungsangebote für Jung und Alt. Gutscheine für diese Angebote werden verteilt oder liegen in den Isselhorster Geschäften aus. Die Bürgermeisterin Maria Unger wird die Kirmes gegen Abend offiziell eröffnen.

Der traditionelle Bürgerklön findet ab 18:00 Uhr in der Gastwirtschaft zur Linde statt.

Am Donnerstag, den 19. Juni (Fronleichnam) öffnet der Antik- & Trödelmarkt um

10:00 Uhr seine Pforten - wie inzwischen gewohnt auf dem Hofgelände Mumpro. Der Eintritt beträgt 1,50€ je Person.

Es wird zwei Eingänge geben: 1.) Über den Weg zwischen der Kirche und „Frenser“, dem jetzigen Atelier Nirgüls und 2.) Über den Weg hinter der Isselhorster Versicherung.

Auf den Zuwegen zum Hof Mumperow, auf dem Hofgelände selbst und in den Scheunen werden die Marktbesucher ihre Stände aufbauen.

Die Werbegemeinschaft Isselhorst bietet auch in diesem Jahr im Mühlenkotten ein Cafe an. Dort werden in den ersten Stunden des Marktes Kaffee und Brötchen und später Kuchen angeboten.

Kindertrödel

Natürlich darf auch der Kindertrödelmarkt auf dem Parkplatz und dem Gelände vor der Sternapotheke nicht fehlen. Hier beginnt der Verkauf bereits um 8:00 Uhr!

Stellplatzkarten gibt es 1 Woche vorher am Mittwoch, 11.06.2011, ab 14.30 Uhr im TUI- Travel Reisebüro Christine Panitz. Wie immer werden die begrenzten Karten nur an Isselhorster Kinder, bzw. den Eltern vergeben. Kosten 5,00 Euro.

Am Donnerstag Nachmittag haben außerdem einige Isselhorster Geschäfte geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch!

*Ihre Isselhorster
Werbegemeinschaft*

**Biergarten ...bei Sonnenschein
Wintergarten ...wenn's mal nicht so toll ist
Bei uns sind Sie immer gut aufgehoben!**

**Die richtige Adresse für:
Kurzurlaube
in entspannter
Atmosphäre,
Familienfeiern,
Betriebsaufzüge,
Radtouren etc.**

HOTEL-RESTAURANT
zum Postillon
im Besitz der Familie Breitenströter

Zum Brinkhof 1 · 33334 Gütersloh
(0 52 41) 22 05 50-0 · www.zumpostillon.de · Donnerstag Ruhetag

Isselhorster Wochenmarkt – ein Stück Lebensqualität

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr auf dem Kirchplatz

Sommerzeit -
Erdbeerzeit

Obst & Gemüse

Elke
Könighaus

Rochusweg 50
33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 7 08 91

**Frische Produkte,
gesund und schmackhaft!**

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Isselhorster Marktbeschicker

Geflügel

Lückenotto

Fon 0 52 45 - 32 28
Fon 0 52 45 - 1 86 54
Fax 0 52 45 - 92 48 34

Dieselstraße 24
33442 Herzebrock-Clarholz

Neckmann's
Hof



Kartoffeln
und Eier

Gütersloher Str. 96
33442 Herzebrock-Pixel
Telefon 0 52 45 / 27 63

Landfleischerei Busche

- Fleisch- und
Wurstwaren aus
eigener Hofhaltung
- Grillspezialitäten
- Pfannengerichte
- Grill- und Party



Kattenheide 47
33758 Schloß-Holte-Stukenbrock
Tel. 0 52 07 / 59 42
Mobil: 01 71 / 8 92 39 25

Käsespezialitäten Maria Hartkämper

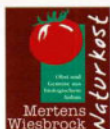


Schellertstraße 58 · 33397 Rietberg
Telefon 0 52 44 / 51 96

Biolandhof Mertens-Wiesbrock

knackig frisches Bio-Gemüse

33397 Rietberg-Varensell · Tel.: 0 52 44 / 18 17
www.meinebiokiste.de



Biolandhof Kampmann

Naturbelassene Lebensmittel

direkt vom Erzeuger!

Erpestr. 91a · 33649 Bielefeld · Tel. 0 52 41 / 6 78 74

Geschäftsübernahme: Frank Lohmann, Blumenbindekunst hat das Geschäft Floristik Kerker übernommen

In der Ausgabe 124 Februar 2014 hatte DER ISSELHORSTER unter der Überschrift: „Gutgehendes Blumengeschäft in gute Hände abzugeben“ darauf hingewiesen, dass Gisela Kerker ihr langjährig geführtes Blumengeschäft aus privaten Gründen abgeben möchte. Nun ist es sicherlich auch im Sinne von Gisela Kerker in „gute Hände“ übergegangen. Zum 1. April dieses Jahres hat der frühere Mitarbeiter Frank Lohmann das Geschäft übernommen.

Frank Lohmann ist nach seiner Ausbildung zum Floristen sehr bald selbständig geworden. Ende 1989 eröffnete er sein erstes Floristik-Fachgeschäft in Gütersloh. Nach etwa 12 Jahren arbeitete er einige Jahre als freiberuflicher Florist im Bereich der Produktpräsentation und Messedekoration und danach in leitender Position in einem Wiedenbrücker Blumengeschäft. Ehrenamtlich ist Frank Lohmann bei der IHK zu Biele-

v.l. Geschäftsinhaber Frank Lohmann, die Mitarbeiterinnen Andrea Ridderbusch, Anja Ibrahim, langjährige und den Issehorstern bekannte Mitarbeiterin und Tanja Krich. Sie bilden das Team im übernommenen Geschäft „Frank Lohmann Blumenbindekunst“



feld als Prüfer. Seine Kompetenz ist also auch auf Kammerebene bekannt.

Seit 2012 ist er bei Floristik Kerker tätig, ehe er dann zum 1.4.14 das Geschäft übernahm, das er nun unter dem Label „Frank Lohmann Blumenbindekunst“ weiterführt.

DER ISSELHORSTER fragte Frank Lohmann nach der Ausrichtung seines Geschäftes nach der Übernahme. Er antwortete uns: „Als Schwerpunkt meiner Arbeit sehe ich weiterhin die Frischblumen-Floristik. Schöne individuelle Sträuße und blumige Präsentе, Tischdekoration, Hochzeits- und Trauerfloristik, Eventfloristik. Eine schöne, ansprechende, absolut frische Auswahl an losen Schnittblumen und vorgebundenen Sträußen bilden den Fokus meiner Arbeit.“
DER ISSELHORSTER gratuliert Frank Lohmann zu der Übernahme dieses für das Kirchspiel wichtigen Geschäftes und wünscht ihm viel Erfolg.

Siegfried Kornfeld



Individuelle Sträuße · Hochzeitsfloristik · Tischdekorationen
Accessoires · Geschenkartikel · Trauerfloristik

Steinhagener Str. 3 · 33334 Gütersloh-Issehorst
Telefon 0 52 41 / 68 77 55 · email: info@blumenbindekunst-gt.de

**„Er bewegt
sich doch...“**

**Pastors „Dixi“ kam
aus Tanger zurück.**



In der Osterausgabe (125) hatten wir kurz unter Bezug auf einen Zeitungsartikel von 1956 von der Fahrt des „Dixi“ unseres ehemaligen Pastors Wiehage nach Tanger berichtet. Der Beitrag endete mit der Frage: „Ob sie es wohl geschafft haben?“

Sie haben es offensichtlich geschafft! Unser Leser Friedhelm Kiene hat sich gemeldet. Er war damals bei der Autowerkstatt Fa. Holste an der Isselhorster Straße beschäftigt und berichtet uns, dass er den Dixi für die Fahrt mit reisefertig gemacht habe. Er schreibt: „Pastors Dixi 1955-56 wurde der Dixi für die Fahrt nach Marokko aufgearbeitet. Zwei Wanderlustige, einer aus Steinhagen und einer aus Ummeln, machten sich auf die große Reise. Der Dixi war mit Verpflegung und einer Vielzahl von Ersatzrädern voll beladen. Beim Start vor der Werkstatt Holste – Müller spielte der defekte Anlasser keine Rolle. Nach einigen Wochen kam der Dixi wieder. Das letzte Rad war kurz vor der Heimat ausgewechselt, eine Hinterachsfeder mit einem Stück vom Baum an der Grenze von Frankreich verstärkt

worden. Anschließend hat der Dixi die Reise über den großen Teich nach Amerika angetreten, in New York auf der Hauptstraße sein Debüt abgeben, in der Presse groß rausgebracht und ich habe „Ihn“ in Isselhorst nicht wie-

der gesehen. Dafür kam ein Straßenkreuzer mit einer 6-Liter Maschine, die dann mit einem Dieselmotor, 170-er Mercedes, ausgewechselt wurde.“

Friedhelm Kiene

SPARMEISTER.

**MEHR ALS
€ 7.100
PREISVORTEIL***



SCUDO SHUTTLE

- Mehr Platz: 2,5 m³ Ladevolumen
- Mehr Dynamik: MultiJet-Dieselmotor mit 94 kW (128 PS)
- Mehr Komfort: auf Wunsch mit Travel-Paket inklusive Klimaanlage, Radio mit CD/MP3-Player u. v. m.

WIR LASSEN FAKTEN SPRECHEN.

Mit Klima – bei uns bereit zur Probefahrt!

Ihr Fiat Professional Partner:

NUTZFAHRZEUGE
SCHLIEPHAKE

Carl-Zeiss-Straße 2 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 22 15 70 · Fax 22 15 724



PROFESSIONAL

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 8,2; außerorts 6,3; kombiniert 7,0. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 183.

* Der Preisvorteil von mehr als € 7.100 ergibt sich gegenüber der UPE des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell.

1371 PSALM · DER HERR BEHÜTE DICH · FÜR ALLEM · VBEL · ER BEHÜTE
DEINE · SEELE · DER HERR BEHÜTE · DEINEN · AVSANG · VND · EINGANG
VON · NVNAN · BIS · IN · EWIGKEIT
HINRICH · ASTROT · VND · IL SÄBE IN AVE DER BRÜGEN
HABEN DISES · ERBAVEN · LASSEN

ANNO
DEN 24

ISSELHORST
WIE ES FRÜHER WAR:

1377
APRILIS

Wie die Bauern früher an eine Frau kamen

Die Kurzgeschichte kenne ich eigentlich in Plattdeutsch, aber zur besseren Verständigung für viele, die des plattdeutschen Lesens nicht so mächtig sind, möchte ich sie mal hochdeutsch wiedergeben.

Der Krieg 14 - 18 war vorbei, die Söhne kamen aus dem Krieg, Vater war allein zuhause, weil Mutter inzwischen gestorben war. Eines Tages sagte Vater zu seinem ältesten Sohn Heinrich: "Du musst jetzt sehen, dass wieder eine Frau ins Haus kommt, die Männerwirtschaft muss ein Ende

haben." Heinrich hatte sich aber schon woanders umgesehen, soll heißen, er wollte sich einheiraten. "Ja, Fritz, dann bist Du an der Reihe." Schön und gut, aber ich glaube, wir kennen alle dieses Problem, wenn man so etwas vor sich herschiebt, dann kommt einem das nachts aufs Bett.



tischlerei
lassereckmann
planung und ausführung rund ums holz

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870468 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.6875318

tischlerei@lassereckmann.de · www.tischlerei-lassereckmann.de



zimmererei
janreckmann
holzbau fachwerk altbausanierung

ströher str. 80 · 33803 steinhagen

tel.: 05204.870470 · fax: 05204.870469 · mobil: 0173.8688356

zimmererei@janreckmann.de · www.zimmererei-janreckmann.de



Jürgen Schreiber
Gartengestaltung

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Gehölz- und Heckenschnitt
- Grabgestaltung und Grabpflege
- Bäume fällen inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege
- Zaunbau
- Pflasterarbeiten

Postdamm 258
33334 Gütersloh

Fon 0 52 41 / 6 79 17

info@schreiber-gartenbau.de
www.schreiber-gartenbau.de

...wir sind seit 150 Jahren gerne für Sie da!

Dreesbeimdiele



Mo – Fr

7.00 – 19.00 Uhr


und Sa 7.00 – 18.00

für Sie geöffnet!

Haller Str. 100

33334 Gütersloh

Tel. 0 52 41 / 6 71 90



Und so ging es Fritz auch, er räkelte sich im Bett rum und überlegte, wo er seine Fühler austrecken könnte.

Da fiel ihm Johanne ein, die wohnte am Rande von Ebbesloh an der Brockhäger Grenze.

Folglich machte er sich Sonntag auf'n Patt, zu Fuß versteht sich. Er kam da aber etwas ungelegen, die hatten Besuch. Als er sich dann bald wieder verabschiedete, wollte er Johanne vor der Tür noch etwas sagen. Er druckste so'n bisschen rum und kam dann damit raus, dass er auf der Suche nach einer Frau sei. Und dann wörtlich: "Ich habe an Dich gedacht und möchte Dich Sonntag zum Kaffee einladen. Dann kannst Du Dir das Werk begucken und sagen, ob Dir das wohl gefallen könnte." Johanne willigte ein und Fritz hatte alles auf Vordermann gebracht, selbst die Kühe waren geputzt.

Nach dem Kaffee wurde ein Rundgang durch die Ställe gemacht, die Feldfrüchte wurden begutachtet und das Pottstück abgenommen. Es war alles vom Feinsten. Und wie das bei Bauern so war, so ein Besuch dauerte nur von 16 - 18 Uhr, denn dann musste man schon wieder nach Haus an die Werke, soll heißen, das Vieh versorgen. Johanne musste ihre gewonnenen Eindrücke erst mal sacken lassen und schlug vor: "Wir treffen uns Sonntag in der Kirche und dann sage ich Dir Bescheid."

Gesagt, getan, man traf sich, genoss den Gottesdienst. Nach dem Schlusslied "Liebe, dir ergeb ich mich, dein zu bleiben ewiglich", gingen sie aus der Kirche und Johanne sagte: "Ich will Deine Frau werden." So geschah es dann auch und sie waren glücklich bis an ihr Lebensende.

Was sagt uns das: Sie müssen nur mal angeschoben werden. Darum Jungbauern, nur Mut!

Heinrich Niedergassel



Pfand Leihhaus
Gütersloh

Goldankauf & Pfandkredit

Uhren, Schmuck,
Münzen,
Alt- und Zahngold,
Silber, Platin,
Bruchgold,
Barren usw.

Carl-Miele-Straße 1
33330 Gütersloh

Telefon
(0 52 41) 9 61 86 90

www.pfandhaus-gt.de

...und schon war es weg! Abbau des Windrades in Hollen



...und jetzt den Turm, scheint Betreiber Hermann Dreesbeimdieke (li.) zu denken. Unterstützt wurde er u.a. von seinem Sohn Thies (Mitte) und seinem Neffen Fabian Ruwisch



Ganz so schnell ging es zwar nicht, aber Hermann Dreesbeimdieke (Betreiber des Windrades) war zufrieden, dass sein 32-m-hohes Windrad (plus 11 m Flügel) sich nach 19 Jahren Laufzeit problemlos wieder abbauen ließ. So mancher Passant wunderte sich Tage später beim gewohnten Blick über die "Holler Alpen": Da fehlt doch was...

Morgens um 8.00 hatte alles begonnen. Im Regen baute sich der Spezialkran neben der Anlage auf. Im Regen wurde der erste Flügel abmontiert und sicher herunter gelassen. Ebenfalls mit Regen wurde danach die 5500 kg schwere Gondel mit den beiden verbliebenen Flügeln (je 400 kg) vom Turm getrennt und sicher nach unten befördert. Hier konnten dann in allen Ruhe (und im Regen) die beiden Flügel abmontiert werden. So weit - so gut, nass aber zufrieden ("Nur gut, dass es nicht mehr

so stark windet wie gestern!") gings zur Mittagspause. Halbzeit! Nachmittags wurde der dreigeteilte Turm (2 Tonnen/4,5 Tonnen/5,5 Tonnen) zerlegt und gleich transportfähig verstaut. Das Rad ist an einen Landwirt im Kreis Kleve verkauft, der den Strom auf seinem Bauernhof zu 100 % selber nutzen will. Das Windrecht (Repowerrecht) ist nach Paderborn gegangen, an eine 130 m hohe 3 MW Anlage.

Diese Möglichkeiten sowie die Tatsache, dass nach 98000 Betriebsstunden Investitionen fällig geworden wären und die neuen Hochspannungsmasten ab 2016 den Windertrag verringert hätten, gaben den Ausschlag für die Entscheidung, die Windernte einzustellen. Das Ende einer Ära, denn zwischen 1870 bis 1900 stand auf dem selben Acker die Windmühle von Hermann Dreesbeimdiekes Urgroßvater.

Das jetzige Rad hat in seiner Laufzeit 1.200.000 kwh erzeugt. Mit dem Strom können 1200 Menschen ein Jahr leben, oder 60 Menschen, z.B. die Leute in unmittelbarer Nachbarschaft, 20 Jahre.

Dietlind Hellweg

Das war's...



110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Gütersloh – Lüstringen (bei Osnabrück)

Ohne breite öffentliche Diskussion wurde im Planungsausschuss die Stellungnahme der Stadt Gütersloh zu der 110-/380-KV Höchstspannungsfreileitung zur Kenntnis genommen. Das verwundert, denn immerhin neun der 20 Masten zwischen Blankenhagen und Ummeln in einer Höhe von 56 bis 77 m tangieren unser Kirchspiel Isselhorst.

Zugegeben: Die Leitung erfordert keine ganz neue Trasse. Sie ersetzt in weiten Bereichen die bestehenden 220 KV-Leitung, deren Masten schon z.T. abgebaut sind. Lediglich im Bereich des Klärwerkes Obere Lutter und im Bereich Holler Mühle verlässt die neue Leitungstrasse die bisherige Trasse in südwestlicher Richtung. Sie wird zum Schutz einiger Häuser im Bereich Holler- / Niehorster Straße und der Bebauung im Bereich Reithallenweg / Münsterlandstraße / Kreuzung Hallerstraße nach Südwesten über eine Trasse geführt, die in den 1960-er Jahren bereits für eine andere Leitung grundbuchlich gesichert war. Die Eigentümer, über deren Grundstücke die nach Südwesten hin verschwenkte neue Trasse führt, hatten letztlich keine Möglichkeit, sich dagegen zu wehren, wie mir einer der betroffenen Eigentümer versicherte.

Begründet wird der Ausbau dieser Leitung mit der Notwendigkeit, höhere elektrische Leistungen aus dem Norden Deutschlands (Offshore- Windparks) in den Süden durchzuleiten.

Trotzdem: Diese neue Höchstspannungsfreileitung wird die „Skyline“ des Kirchspiels mit ihren gewaltigen Masten nachhaltig verändern.

Der Heimatverein kann Einblick in die Unterlagen dieses Vorhabens geben. Sie sind natürlich auch bei der Stadt Gütersloh einsehbar. Und beim RP Detmold unter <http://www.brdt.nrw.de> (man muss auf der Seite aber etwas suchen um zu der „Hoechstspannungsfreileitung GT-Lüstringen“ zu kommen)

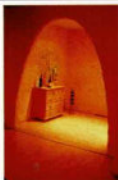
Die Kartenwerke sind leider in so kleinem Maßstab, dass man sie auf dem Bildschirm stark vergrößern muss, um den genauen Verlauf erkennen zu können.

Siegfried Kornfeld

Maurer- und Betonarbeiten • Innenausbau



Leo Schweißgut
Isselhorster Str. 362
33335 Gütersloh
0 52 41 - 3 38 72 70



Badrenovierungen • Reparaturdienste



Stefan Thenhausen
Kahlertstr. 53 · 33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 3 49 88
info@thenhausen.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Naturkost Isselborst & Fahrrad König: Neu-/Wieder-Eröffnung "Natürlich" eröffnen sie!

Seit Hans-Jürgen König nach dem Tod seiner Mutter die Haushaltswaren-Abteilung seines Geschäftes im Ortskern auflöste, fragte sich wohl so mancher Isselhorster Bürger: Was geschieht mit der Ladenfläche?

Genau diese Frage stellte sich auch das Ehepaar Franitzka aus Avenwedde. Je mehr sich die Schaufenster leerten, desto mehr reifte bei ihnen ein "kühner" Gedanke. Denn jetzt, wo ihre beiden Töchter fast erwachsen sind, wollten Margret und Jason, die beruflich bisher getrennte Wege gingen, gerne ein gemeinsames Projekt angehen - einen eigenen Bioladen! Margret Franitzka (gelernte Köchin) sammelte während ihrer langjährigen Mitarbeit im

v. l.: Hans-Jürgen König, Margret und Jason Franitzka freuen sich auf eine harmonische Nachbarschaft an der Haller Straße 128



Daniel Bethlehem



Tischlermeister

Pivitsheide 100
33334 Gütersloh
T 05241.904 92 26

- Einbruchschutz
- Fenster und Haustüren
- Innenausbau, Möbel
und vieles mehr ...

Bioladen Westerbarkey in Avenwedde ausreichend Erfahrung auf diesem Gebiet. Ihr Mann Jason (gebürtiger Engländer und bisher bei Bertelsmann beschäftigt) bezeichnet sich selbst als Quer-einsteiger und ist hochmotiviert, seine Frau bestmöglichst zu unterstützen.

Für die viele Unterstützung von außen, z.B. durch die ortsansässigen Handwerksbetriebe, die bei der Renovierung der Verkaufsfläche tätig waren, möchte sich das Ehepaar Franitzka jetzt schon herzlich bedanken: Ladenbau - Tischlerei Bethlehem, Malerarbeiten - Eckhard Hanneforth und Elektroinstallation - Firma Drewel!

"Auch bei unseren Produkten setzen wir auf regionale Anbieter," erklärt mir Margarete Franitzka. So liefert Siegfried Kampmann die Kartoffeln und die Bio-Eier werden vom "Jungbauern" Bennet Schliekmann bezogen. Doch das ist natürlich nicht alles.

Elektro Drewel

Elektroinstallation in Haushalt, Gewerbe
und Industrie...

Bertold Drewel Elektromeister

In den Braken 64, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel. 0 52 41 / 6 83 35

Neu-Eröffnung am 10. Juni 2014



Naturkost
ISSELHORST

Bio-Supermarkt
Margret und Jason Franitz

Haller Str. 128
ab 10.00 Uhr

mit
vielen Aktionen
für Groß & Klein,
Zeit zum Schauen,
 Klönen, Kennenlernen...

Wir freuen uns auf Sie!

HANS-JÜRGEN
KÖNIG

Fahrräder • Rasenmäher
Reparaturwerkstatt



Tel. 0 52 41 / 6 71 28

Auf der ca. 90 qm großen Ladenfläche wird das komplette Bio-Sortiment geboten: Obst, Gemüse, Brot, Käse, Wurst, eine kleine Auswahl an Kosmetikartikeln ... am besten Sie kommen selbst, schauen und lernen bei dieser Gelegenheit gleich die sympathischen Franitzas kennen.

Zu schauen gibt es gleich nebenan ja auch einiges. Hans-Jürgen König hat sein "neues" Quartier bereits bezogen. In der Werkstatt ist alles beim Alten geblieben. Hier werden nach wie vor

Fahrräder und Rasenmäher fachmännisch repariert und gewartet. Im vorderen Teil der ehemaligen Garage bietet Herr König auf der neuen Verkaufsfläche Fahrräder und Rasenmäher zum Verkauf. Auch hier lohnt ein Blick durch die großzügigen Schaufenster auf die neuesten Modelle.

Tja - und ab wann ist das denn nun möglich? Denn schon seit Wochen kursieren die wildesten Gerüchte über mögliche Eröffnungstermine ... **Natürlich** eröffnen sie!

"Jetzt mit der Lieferung der geräumigen neuen Kühltheken ist unsere Einrichtung fast komplett," berichtet Jason Franitz. "Wir möchten für unsere Kunden, wie auch für uns selbst, alles tip top haben, bevor wir gemeinsam mit Hans-Jürgen König die **Neu- und Wiedereröffnung am Dienstag nach Pfingsten, den 10. Juni 2014** feiern. Hierzu laden wir alle Isselhorster und interessierten Leser herzlich ein und freuen uns, Sie kennenzulernen - vielleicht bei einem Glas Bio-Sekt".
Dietlind Hellweg

Spende des Theaterkaffees überreicht

Wie gut das diesjährige Theaterkaffee im März angenommen wurde, darüber haben wir bereits im letzten Heft berichtet. Jetzt aber können sich alle Beteiligten (Aktive wie Besucher) gleich noch einmal auf die Schultern klopfen.

Denn das Theaterkaffee war nicht nur ein schöner Zeitvertreib, ein angenehmer Nachmittag, sondern verschafft uns auch im Nachhinein ein gutes Gewissen: Die Überschüsse der Veranstaltung wurden jetzt an den Ev. Kindergarten gespendet und werden

somit in diesem Jahr den jüngsten Gemeindemitgliedern zu Gute kommen.

Ein besonderer Dank hierfür gilt gleichermaßen allen aktiv Beteiligten, wie auch dem erneut zahlreich erschienenen Publikum.



Bis zum nächsten Mal!

Dietlind
Hellweg

Der Landwirtschaftliche Ortsverein überreichte zusammen mit den Landfrauen eine Spende für die Ev. Kita

Vogelkundliche Wanderung des Heimatvereins Isselhorst am 1. Mai

„Alle Vögel sind schon da...“ Wirklich alle? In der Vogelwelt des Kirchspiels ist dynamische Bewegung: da ruft mich unser Nachbar E. Schüttler dieser Tage an: „Über Eurem Hof kreisen Störche, ganz bestimmt!“ Es waren tatsächlich zwei Weißstörche, die da in großer Höhe, aber mit dem Fernglas deutlich erkennbar elegant und würdevoll ihre Kreise zogen.

Im benachbarten Naturschutzgebiet „Große Wiese“ brüten ja tatsächlich Weißstörche und hatten bis zum 22. April schon vier Eier gelegt. Unter <http://www.naturschutzteam.de> kann man über eine Life-Kamera die Störche in ihrem Nest beobachten.

Die Life-Kamera am Storchennest im Naturschutzgebiet „Große Wiese“ informiert über das dort brütende Weißstörchenpaar. Foto vom 5.5.14



Etwa dreißig Teilnehmerinnen und Teilnehmer beteiligten sich an der vogelkundlichen Wanderung am 1. Mai. Trotz der großen Teilnehmerzahl verhielten sich alle sehr diszipliniert, so dass von den Erklärungen des Referenten viel mitgenommen werden konnte.

Ende April wurden aus dem Kreis Minden-Lübbecke schon die ersten Jungstörche gemeldet. Waren die zwei nur zur Futtersuche hier?

Natürlich sind die Kanadagänse an Piepenbrocks Teichen wieder eingetroffen und überfliegen täglich mit lauten Rufen unseren Hof.



Kanadagänse sind mittlerweile im Kirchspiel zu Hause und die Landwirte hoffen, dass ihre Population nicht größer wird.

Gutes zum Grillen aus unserer Landfleischerei!

- Höchste Qualität
- Eigene Herstellung
- Abwechslungsreiches Grillangebot
- Fleisch und Bratwurst



33334 Gütersloh Isselhorst
Steinhagener Straße 16
Telefon: 05241-67360
Telefax: 05241-688010

www.landfleischerei-rau.de

Küken haben sie derzeit (5.Mai) noch nicht.

Und unsere Nachtigall, die im letzten Jahr hier gebrütet hat? Ich habe sie in diesem Jahr noch nicht gehört, aber gestern bekam ich von K. Teismann eine E-Mail, „...ich glaube, die Nachtigall ist hier zu hören.“ Vielleicht kommt sie ja tatsächlich wieder in diesem Jahr.

Aber was ist mit den „Allerweltsvögeln“, den Amseln, den Finken, dem Zilpzalp, den Meisen? Sind sie so zuverlässig wieder zu hören und zu sehen, wie in den Vorjahren?

Am 1. Mai trafen sich um 5:30 Uhr etwa 30 Interessierte am Friedhof Isselhorst, um unter fachkundiger Führung Dr. Albrechts, Leiter des FB-Umwelt bei der Stadt Gütersloh, in der Vielfalt des morgendlichen Vogelgesangs einzelne Arten identifizieren zu lernen.

Zu sehen waren sie leider nur schlecht: der graue, regenverhangene Morgenhimmel hinderte uns daran. Wenn des Morgens die Sonne am Himmel steht, kann man sie besser beobachten.

Aber immerhin: die in unserer Region typischen gefiederten Bewohner waren am Friedhof und später in der Brinkhofsiedlung zu hören: Amseln allerorten, der eintönige Ruf des Zilp Zalp, der nichts anderes hervorbringt, als seinen Namen „zilpzalp zilpzalp zilpzalp.“ Ihn erkannten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ende der Exkursion. Auf dem Hof Senkhorst konnten wir dann eine Bachtelze beobachten, die sich mit viel Futter im Schnabel nicht traute, ihr Nest aufzusuchen, denn dann hätte sie es uns verraten.

Wir überschritten die Grenze von Brandenburg-Preussen¹ und konnten lange Zeit eine kleine Kiebitzkolonie beobachten. Zwei Pärchen dieser leider stark zurückgehenden Art flogen ihre imposanten Balzflüge, drehten Loopings, berührten sich dabei spielerisch mit ihren Flügeln, gingen aber sogleich und solidarisch gegen eine räuberische Krähe vor, die sich dem Geleге zu nähern wagte.

Ob sie ihre Brut hoch bekommen? Dr. Albrecht riet uns, in etwa vier Wochen noch einmal nachzusehen. Dann müssten die Küken, die

ja Nestflüchter sind, zu sehen sein. In der Nähe des Hofes Güth am Lutterweg saßen zwei Rauchschnalben etwas „schlapp“ auf den Telegraphenmasten. Hin und wieder flogen sie auf, drehten eine oder mehrere Runden über dem Getreideacker, um sich dann wieder auf dem Kabel der Telefonleitung sitzend, auszuruhen. Ihnen war es ganz offensichtlich zu kalt und zu feucht.

Ihre Bestände gehen in den letzten Jahren rapide zurück. Sie nisten in Rinder- und Schweineställen, aber nur in den alten „Warmställen“. Die modernen Rinderlaufställe, die ja heute Kaltställe sind, meiden sie und in die modernen Schweineställe mit Zwangsbelüftung kommen sie erst gar nicht hinein.

Über dem Hof Güth rüttelte ein Turmfalke, der dann auf einem trockenen Eichenast aufbaumte und uns beobachtete. Sein Nest wollte er uns auch wohl nicht verraten. Die Goldammer, einer der schönsten Bodenbrüter in unserer Region, haben wir zwar gehört, aber auf ihrem Ausguck (immer auf der Spitze eines nicht allzu hohen Baumes oder Busches in einer ansonsten eher freien Landschaft) nicht sehen können. Durch den Lutterwald ging es dann zum Ausgangspunkt zurück, wo wir auf dem vielfältigen Biotop Friedhof eine Zeit still verweilten, den Vogelstimmen lauschten und von Rainer Bethlehem darauf aufmerksam gemacht wurden, dass hier neben der vielfältigen Vogelwelt auch interessante Insekten zuhause sind: Erdbeienen haben hier unter den Sandwegen große Kolonien.

Und welcher Vogel war nicht da? Den Fitis habe ich vermisst und natürlich – den Kuckuck. Ob es ihn noch gibt?

Siegfried Kornfeld

SAMINA

Schlafen Sie Lebensenergie.



Der SAMINA Effekt

Eine optimale Schlafunterlage muss entlasten und aktiv stützen können.

Die ausgeprägten Körperpartien, vor allem der Gesäß- und Schulterbereich, werden bei SAMINA körpergerecht entlastet. Ebenso wichtig ist jedoch, dass auch der Nacken- und Kopfbereich vom Schlafsystem aktiv gestützt werden. Dies gewährleistet SAMINA mit einem einzigartigen Sortiment von unterschiedlichsten orthopädischen Kissen.



Markus Hellweg

Tischlermeister

Individuelle Massivholzmöbel
Ganzheitliches Bettssystem
Küchen + Büros
Praxis-Einrichtungen
Ökologische Oberflächen
Beratung + Service

Telefon 0 52 41 - 68 88 41
Haller Straße 376
33334 Gütersloh-Isselhorst
www.tischlerei-hellweg.de

¹ Dieser Grenzgraben bildete tatsächlich einst die Grenze zwischen der Grafschaft Ravensberg, später Jülich-Berg, die nach dem 30-jährigen Krieg an Brandenburg ging und der Herrschaft Rheda. Nach den Napoleon'schen Kriegen ging dies Gebiet kurzzeitig in das Königreich Westfalen über und wurde ab 1816 wieder zu Preußen, einschließlich der früheren Herrschaft Rheda.

Am 1. August 1914 begann der 1. Weltkrieg

Eine ungeahnte Katastrophe begann. Unser Kaiser Wilhelm II., ein Militarist durch und durch, wenn auch nicht sonderlich beliebt, hatte aber doch Deutschland kriegsbegeistert. Besonders Frankreich, nach dem verlorenen Krieg von 1870/71, war wieder erstarkt und nach wie vor Erzfeind Nr. 1. Die Ermordung des österr.-ungarischen Thronfolgers in Sarajewo und der Beistandspakt zur K + K Monarchie war die Ursache dieser Katastrophe.

Zunächst waren die Deutschen sehr erfolgreich, bis zum Stellungskrieg. Auf deutschem Hoheitsgebiet fanden keine kriegerischen Auseinandersetzungen statt. Die anfänglichen Erfolge bezeugen eine Postkarte, die meine Mutter am 19.2.1915 von ihrer Freundin bekam. Die Vorderseite der Postkarte zeigt die Daten der Erfolge des deutschen Militärs. Allein im Monat August 1914 fielen die Städte Lüttich, Lonjwy, Maubeuge, Metz, Namur und im Osten Tannenberg. Der Gruß an meine Mutter war folgender: Liebe Freundin, ich kann Dich leider am Sonntag nicht besuchen, da mein

Bruder morgen reisen muss. Wohin, das weißt Du ja. Er zieht den Ehrenrock an, für wie lange, wird sich finden.

Fast jede Familie in Deutschland war in diesem Krieg unmittelbar betroffen. Auch die meiner Familie, väterlicher- und mütterlicherseits. Der älteste Bruder meiner Mutter diente bei der Garde in Berlin, er war ein schneidiger Soldat und hatte das Gardemaß. Zur Zeit der Mobilmachung war er bereits Soldat und meldete sich dann



schnell mit vielen seiner Kameraden freiwillig. Sein Vater, mein Opa, stiftete eine ansehnliche Summe als Kriegsanleihe von seinem Sparkonto. Onkel Christian, ein begeisterter Soldat und Patriot, kam an die Front und schon im Frühjahr 1915 kam die traurige Nachricht: „Für Volk und Vaterland gefallen.“ Die Trauer in Niehorst war groß. Man hat nie seine Grabstätte gefunden. Ich habe noch vor ca. 20 Jahren an den Kriegsgräberbund, wo ich auch Mitglied bin, eine Anfrage gestellt. Auch in Kassel konnten mir keine Auskünfte über eine Grabstätte mitgeteilt werden. Onkel Christian ist gut 20 Jahre alt geworden.

Auch mein Vater, August Hanneforth, in Ebbesloh geboren, wurde Soldat, aber nicht freiwillig. Seine Einheit lag im Kampfgebiet an der Somme und durch übermächtige Feindverbände kam er bereits 1916 in französische Gefangenschaft, unverwundet.

Dann begann eine Leidenszeit, an der lebenslang gelitten hat Die Gefangenen mussten, besonders bis zum Kriegsende 1918, schwer arbeiten und bekamen wenig und schlechtes Essen.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41/66 03



re. August Hanneforth

Herrn Heinrich Wiedey, Niehorst, Post Isselhorst, Kreis Bielefeld, u. W.

Doberitz, den 10.7.1914

Liebe Eltern und Geschwister!

Teile Euch eben mit, daß ich noch gut zufrieden bin. Aber meine Wurst ist wieder bald alle. Schickt mir doch ein Paket nach Berlin, denn am Mittwoch gehen wir wieder nach Berlin. Wenn Ihr es am Montag abschickt so wird es hier wohl nicht mehr hinkommen. Schickt mir bitte 1 Paar Strümpfe und Seife mit. Wir haben jetzt auch einen andern Oberst bekommen. Am Donnerstag haben wir Regimentsbesichtigung gehabt, welche sehr gut ausgefallen ist.

Text auf der Vorderseite:

Jetzt können wir ein wenig ruhen. Jede Nacht 4-5 Stunden. Die letzte Nacht haben wir überhaupt kein Bett gesehen. Sonst geht's mir noch einigermaßen gut. Schreibe bald wieder.

Es grüßt Christian



Erst im Jahre 1920 kam er nach 4-jähriger Gefangenschaft nach Hause. In den beiden letzten Kriegsjahren hatte er überhaupt keine Verbindung mit seinem Elternhaus. In der Zeit starb seine Mutter, meine Großmutter. Das hat er erst ein Jahr später erfahren. Einige Post ist aus dieser

schlimmen, dunklen Zeit erhalten. Ich habe keine direkten Feldpostbriefe, aber aus der Gefangenschaft, als das Ende nahte. Mein Vater konnte sehr gut zeichnen und Schrift schreiben. In einem kleinen Büchlein ist dieses verewigt. Als Handwerker, so sagte mein Vater immer, hätten sie doch sehr viele Vorteile gehabt.



In meinem Besitz ist eine Blumenvase, hergestellt aus der Kartusche einer Granate. Solches und vieles Andere wurde dann an Wachposten usw. gegen Lebensmittel getauscht und sie haben Kameraden, die so nicht in der Lage waren, unterstützt. Als Kind und auch später habe ich immer gerne zugehört, wenn er denn mal aus der Zeit erzählte.

Wilfried Hanneforth



1.v.l. August Hanneforth - aus französischer Gefangenschaft zurückgekehrt

Dat paßt chaut to mienen Upsatz, 100 Jahre 1. Weltkrieg

Et is oll ne Rieje Jauer hiar, do wöiern wi met ousen Bekannten up Touer, no Frankriek. Ik woll oll lange mol do hen, owwer et klappe ärst 1987, in't Elsaß.

Wi hät tohaupe ousen Firmenbully flott maket, ßend muans bitieden lösfott in wöiern jagen Kaffeetiet in Straßburg. In Kehl chäit et iawer den chrauden Fluß un schon ist'm in Straßburg. Dat Elsaß häw ja faken den Besitzer wesselt un haier mol to Döütskland, mol to Frankriek. No den 2. Weltkriege is Elsaß-Lothringen wiä franzöisk.

Von us kann käiner de franzöisken Sproke, dat was owwer käin Problem - de mäißten Löüe können auk döütsk, wo wi et met todaun hädden. Dat Straßburger Münster was fo mi do de Höhepunkt, düäße wunderbare Dom out de Tiet de Gotik is äinmolog. Weltbekannt is de chraude Fensterrose met nen Döüermesser ümme de 6 Meter. In'n Straßburger Münster is auk vo 300 Jauern

ne Silbermannorgel inbowwet, auk in Colmar chiff et düt Instrument von düäßen bekannten Orgelbaumester. Dat Flüßchen Ill flütt hier in den Rhien un do chiff et in de Stadt herrliche Patien, Wader, aule Höüser, Romantik pur. Ouse Nachtquartier was in Turckheim, nen herrlichet Örtken met nen wunderbaren uralten Hotel. Nen franzöisket laden is je ümmer wat Beßonneres, et douert lange, de Wien haiert do tau un auk ton Schluß nen लेकरen, kräftigen Mönsterkäse.

An den naichsten Dag stond Colmar up ousen Programm. Auk hier woll ik oll ümmer hen. De Atraktiäun in Colmar is de Isenheimer Altar in den Museum "Unner den Linden" von Mathias Grünewald. Et is äine fantastische Arbäit out den Mittelalter. Grünewald was nen Tietchenosse von Lukas Cranach in Wittenberg. Petit Venice, wunderschöne Plecken ton Molen. Dann cheng et wieder no Shletstadt. Hier was äiner von ousen Bekannten in'n 2. Welt-

kriege Sßaldode. Wi hät us döüerfroget un hät auk den Hoff founen, wo domols ßien Quartier was. In de Schöüernwand wöiern nau de Inschüsse von Chranaten to käihn.

Den naichsten Dag cheng et Richtung Vogesen. Wi hät in Bergheim nen Sßaldodenfriedhoff beßocht un ßend dann no Kaiserstadt fott, den Cheburtsort von Albert Schweitzer, den Urwalddokter. Nich wiet davon is de "Hohe Königsburg". Düäße Burganlage is von Kaiser Willem bowwet un iawer den Portal is in den Sandstäin inmaißelt: "Wilhelm, Deutscher Kaiser und König von Preußen". Nich wiet davon lich dat Städtken Mönster, wo de leckere Käse denn kümp.

De schönen Dage chängen to Enne, ouse Bully hadde an Chewicht taunuamen, jäider hadde nen paar Püllken Wien inkoft, beßonneres chaut häw us de Edelmwicker schmecket. Ne Räise in't Elsaß was un is ümmer nen Erlebnis.

Wilfried Hanneforth



Bewirb dich online unter:
www.sparkasse-guetersloh.de/ausbildung

Du bist wie wir! –
Komm in unser Team zur
Weltmeistersparkasse.

 Sparkasse
Gütersloh

Viele weitere Infos zu allen Bereichen der Aus- und Fortbildung gibt's im Internet unter www.sparkasse-guetersloh.de/ausbildung. Ansprechpartnerin ist: Nadine Heublein, Geschäftsbereich Personal/Ausbildung, Tel.: 0 52 41 / 1 01-45 12, E-Mail: info.gbpe@sparkasse-guetersloh.de.

„Man muss dran glauben –
Die Theologie der Märkte“
Vorstellung eines gleichnamigen
Buches von Jochen Hörisch
(2013 Wilhelm-Fink-Verlag, München)

Wenn ich mich als Kind früher allein zuhause glaubte, kramte ich im Kleiderschrank meiner Eltern nach einer Melkfettdose. Es war eine weißlackierte Blechdose. Darauf war eine Kuh abgebildet, die gerade gemolken wurde. Der Kuh war eine Sprechblase vor das Maul gezeichnet und auf der stand: „Muh, ich kann den Schmerz nicht mehr ertragen, ich muss erst Schlüters Melkfett haben!“

In dieser Blechdose befand sich allerdings kein Melkfett mehr, sondern sie war mit Geld gefüllt, mit Münzen und Scheinen. Die Scheine hatten m.E. einen sagenhaften Wert. Auf einem stand der Betrag „zwanzig Milliarden Mark“ – Gütersloher Notgeld. Die Münzen waren wohl nicht viel wert: „5 Mark“, „3 Mark“, „1 Mark“, stand darauf. Aber zumindest die Fünf- und drei-Markstücke waren ziemlich groß und wogen schwer in der Hand. „Was sind wir reich,“ dachte ich damals oft.

Dabei saß die Not ständig bei uns mit am Tisch. Wenn meine Mut-

ter einkaufen ging, suchte sie zunächst die Hühnerester nach Eiern ab. Dann holte sie ihr Portmonee aus dem Küchenschrank, stülpte es um und zählte die Groschen und Pfennigstücke zusammen. Marktstücke waren nur selten darunter. Und so bekam sie oft nur wenig mehr als 1 Mark zusammen. Mit den Eiern und dem wenigen Geld fuhr sie dann einkaufen. Naturalien wurden zu jener Zeit noch lange als Geldersatz verwendet.

„Wir haben doch noch das Geld in der Melkfettdose,“ wagte ich manchmal einen Hinweis, wenn Mutter klagte, dass wieder mal überhaupt kein Geld im Hause sei. „Ach, das ist doch nichts wert,“ sagte Mutter dann, „nur die Münzen haben noch einen Wert, weil sie aus Silber sind. Und die sind für den äußersten Notfall.“

Und so bekam ich damals meine ersten Lektionen in den Wert des Geldes. Es gab Geldscheine mit riesigen aufgedruckten Zahlen (zwanzig Milliarden Mark), die aber nichts wert waren und es gab Münzen, die als Zahlungsmittel



oben:
Gütersloher
Notgeld von 1923

Silbergeld
des Deutschen
Reiches von 1876
bis 1912,
fünf- und
Dreimarkstücke



nicht mehr anerkannt waren, weil sie aus der Kaiserzeit stammten und somit als Zahlungsmittel wertlos waren, aber durch den Metallwert des Edelmetalles Silber wertvoll waren. Und der Metallwert überdauerte ihren Wert als gültiges Zahlungsmittel. (Entsprechend dem des Goldes bei Goldmünzen, aber die besaßen wir nicht). Und so habe ich lange geglaubt, der Wert des Geldes drücke sich ausschließlich in seinem Metallwert aus. Damals wusste ich nicht, dass es lange Zeit den

Wir machen Ihr Zuhause wieder schön!

MALERMEISTER
UDO PLABMANN

Fax 0 52 41 / 96 12 90
Tel. 0 52 41 / 69 57

Funk 01 71 / 32 95 643

Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
www.malermeister-plassmann.de



**WACHET AUF
RUFT :: Flötti**

Liebe Heimatfreunde:
Das Ehrenamt ohn' Unterlaß,
sammelt Spenden
für das große Fass,
drum reichlich gebt...
und seid nicht GEIZIG,
der Heimatverein ist dankbar,
freut sich!
Günter F. H. Flöttmann,
Isselhorster-
Grenzlipper



habe. Da der Metallwert zeitweilig höher war, als der aufgedruckte Währungswert, habe es sich für das Unternehmen gelohnt.

Später lernte ich, dass das Geld den Wert aller in einer Volkswirtschaft erarbeiteten Produkte und Dienstleistungen repräsentiere und dass es die Aufgabe der Geldpolitik sei, dass die Summe des in Umlauf befindlichen Geldes dem Wert aller Waren und Dienstleistungen entspreche. Wenn mehr Geld in Umlauf sei, als Waren und Dienstleistungen wert seien, gebe es einen Geldüberhang. Und der drücke sich in der Inflationsrate aus. Wenn weniger Geld in Umlauf sei, gebe es einen Überhang an Waren und Dienstleistungen, deren Wert sich dann entsprechend erniedrige, was Deflation bedeute.

Diese Beschreibung des Wertes von Geld war für mich plausibel und prägte lange meine Vorstellungen vom Wert des Geldes, unabhängig davon, ob es Münz- oder Papiergeld war.

Mit dem Begriff „Giralgeld“ oder „Buchgeld“ hatte ich mich bis dahin nie wirklich auseinander gesetzt.

Aber dann nahm ich diese vielen Blasen auf den Wertpapiermärkten wahr, in denen Firmen an der Börse mit Kurswerten bewertet und ihre Aktien zu diesen Werten gehandelt wurden, die nichts, aber auch gar nichts mit dem Wert ihrer Dienstleistungen oder Produkte, ihrer Immobilien und Produktionsanlagen mehr zu tun hatten. Wo man den Eindruck haben muss, dass da einfach nur Zahlen aufgeschrieben werden. Woher bekommt der Kurs einer Aktie ihren „Wert“? Ich erinnere mich an die EXPO 2000, wo der Rat der

sogenannten „Goldstandard“ in den Währungssystemen gab. Aber wie war das dann mit den Scheinen, die ja nur aus Papier waren?

Unser Geldschein „zwanzig Milliarden Mark“ wurde als Zahlungsmittel ab 1923 nicht mehr akzeptiert, weil dann die „Rentenmark“ als gültiges Zahlungsmittel galt. Der Wechselkurs betrug 1 Rentenmark = 1 Billion(!) Mark.

Der Staat bestimmt also, welches Zahlungsmittel als glaubwürdig zu gelten hat. Er legitimiert die Gültigkeit des Geldes. Aber woher bekamen die Geldscheine aus Papier ihren Wert, wenn sie als Zahlungsmittel akzeptiert und vom Staat legitimiert waren? Mit den zwanzig Milliarden Gütersloher Notgeld konnte man 1923 vor Einführung der Rentenmark fast nichts mehr kaufen. Und auch der Metallwert wurde mir suspekt, als ich einige verrottete Aluminiummünzen aus dem Dritten Reich fand und später nach der Währungsreform 1948 hörte, dass ein Unternehmen massenweise Zweifennigstücke aus Kupfer aufgebohrt habe und dann als Kupferunterlegscheiben verkauft



Höcker's Blaubeer-Bark

Heidelbeeren für Selbstpflücker
Erntebeginn Anfang Juli

33334 Gütersloh-Niehorst · Im Bruche (Nähe Fa. Hecker)
Telefon 0 52 41 / 3 46 79

Wir bilden aus: Seit August 2013!



MARION KOTHE

nicht nur mobil ...

HALLER STRASSE 138 | GÜTERSLOH-ISSELHORST
TEL. 05241 9643793 | MOBIL 0176 20819065

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Fr 9.00-18.00 Uhr
Sa 8.00-13.00 Uhr
MOBIL N.
NACH ABSPRACHE

Stadt Gütersloh von der Firma Bertelsmann zu einer exklusiven Führung eingeladen war und wir uns zunächst einen Vortrag über die schöne neue IT-Glitzerwelt anhören durften, in der Bertelsmann seit 1995 an dem IT-Unternehmen AOL beteiligt war. Bertelsmann hatte seinen Anteil aber schon 1998 für 1,4 Mrd. Euro' an AOL wieder zurück verkauft und einen riesigen Gewinn gemacht. Dieser Gewinn bestand aber ausschließlich aus einer Einschätzung des Wertes der AOL-Anteile durch den „Markt“.

Ich wollte von dem uns zugewiesenen Manager wissen, wodurch dieser völlig utopische Wert AOL's gerechtfertigt sei, an dem Bertelsmann durch den Verkauf seiner Anteile partizipiert habe. Das sei doch so ähnlich wie Geld drucken, sagte ich. Die Antwort werde ich nie vergessen: „Aber

Ein Sack voller Geld – und doch nichts wert



diese Bewertung an der Börse hat es möglich gemacht: AOL kauft Time Warner und das sind Grundstücke, Immobilien, Produktionsanlagen...“ antwortete er. Und da wusste ich: der weiß es auch nicht. Denn wenn mit Geld, das ein Unternehmen nicht hat, aber von dem „der Markt glaubt“, dieses Unternehmen sei es wert, ein anderes Unternehmen kaufen kann mit Grundstücken, Immobilien usw., dann hat dieser Glaube plötzlich einen materiellen Wert.

Man muss sich das vorstellen: die einzige Sicherheit für die Kreditgeber besteht darin, dass „der

Markt glaubt“, man (damals AOL) sei so viel wert, dass dieser Zwerg AOL damals den Riesen Time Warner kaufen konnte! Der Wert des Geldes besteht also aus dem Glauben an „den Markt“ (wer ist das eigentlich – der Markt?). Wenn das so ist, dann hat Geld keinen substanzialen, sondern nur einen vermeintlichen Wert, der nur so lange gilt, wie an ihn geglaubt wird.

Und so ist es ja wohl inzwischen: der österreichische Ökonom und



salzmannmedien

Werbeagentur für Isselhorst

Wir bieten:

- Internetseiten
- Logo-Gestaltung
- Flyer, Broschüren, Magazine
- Visitenkarten und Briefbögen
- Fotografie und Foto-Design
- Text- und Pressearbeit

Im Eichengrund 30
33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 998 46 21
info@salzmann-medien.de
www.salzmann-medien.de

MEIBRINK GmbH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Fenster und Haustüren in allen Ausführungen
Möbel und Inneneinrichtungen
Reparaturservice und viele Leistungen mehr
Bestattungen

33334 Gütersloh, Münsterlandstr. 54
Telefon: (05241) 96 50 80
info@meibrink-gmbh.de



Autohaus BRESCH

Renault – Service

Steinhagener Str. 63 GT-Isselhorst
Tel. 0 52 41 / 63 17

... seit über 50 Jahren in Isselhorst ...

Kulturhistoriker Walter Ötsch hat in einer Studie zusammen getragen, dass der tägliche Umsatz der Finanzmärkte mehr als das 56-fache des BIP (jährliches weltweites Bruttoinlandprodukt) ausmacht. Und das bedeutet, dass dem größten Teil unseres Geldes kein eigentlicher Wert gegenübersteht.

Geld ohne vernünftig begründbaren Wert? Und wir tun alle so, als sei das überhaupt keine Frage? „Da kann man nur sagen: Ist dies schon Tollheit, hat es doch Methode.“ So drückte sich die FAZ am 3.11.2008 über diese naive Sichtweise aus.

Wie begründet sich der Wert des Geldes? Eine Frage, deren Beantwortung letztlich offenbleibt.

Im letzten Jahr sprang mir der Titel des Buches „Man muss dran glauben – Die Theologie der Märkte“ von Jochen Hörisch (Wilhelm-Fink Verlag, München 2013) ins Auge.

Zugegeben: eine schnelle und einfache Antwort hat auch Hörisch nicht parat und sein Buch ist auch nicht einfach zu lesen. Aber wenn man es gelesen hat, kann man alle die oben gestellten Fragen in etwa so beantworten: Mit Vernunft lässt sich der Wert des Geldes nicht begründen. Er gilt nur, solange es eine Legitimation durch die Obrigkeit dafür gibt und solange es genügend Menschen gibt, die daran glauben. An dieser Stelle kann man mit Lesen dieses Artikels aufhören. Aber vielleicht lohnt es sich, weiter zu lesen, ähnlich wie es sich lohnt, sich mit Hörisch's nicht ganz einfachen Gedankengängen auseinander zu setzen.

Mit dem Geld und seinem Werte ist es ähnlich wie mit anderen Begriffen und Vorstellungen. (z.B. der Vorstellung von Zeit, wie es der Kirchenvater Augustinus' mal formuliert hat) Dessen Überlegungen zum Begriff der Zeit auf den des Geldes übertragen, wür-



PRESSE

Karin Hillenkötter

33334 Isselhorst, Haller Straße 135

Telefon: (0 52 41) 6 72 25



PRESSE

- Tabakwaren
- Zeitschriften
- Geschenkartikel
- Geschenkpapier
- Karten für alle Anlässe
- Bastelbedarf
- Bürobedarf
- Schreib- und Papierwaren
- Alles für den Schulbedarf
- Lotto-Annahmestelle
- Deutsche Post Partneragentur

**Jetzt neu:
Isselhorster
Grusskarten!**

den etwa so lauten: wenn ich ohne über das Geld selbst nachzudenken Geld benutze, kaufe, verkaufe, spare, Kredite aufnehme, Zinsen berechne usw., bin ich mir stets seines Wertes bewusst. Wenn ich sagen soll, wie sein Wert zustande kommt, ist es nur schwer möglich.

Vor allem dann, wenn Geld nicht nur als Tauschmittel angesehen wird, sondern als ein Medium, mit dem Werte erhalten werden sollen. (Wer heute eine kapitalbasierte Rente aufbaut, möchte ja, dass er als Rentner diese Werte nutzen kann. Aber wodurch kann er sich da sicher sein?)

Die Theorie des Geldes ist Bestandteil der Volkswirtschaftslehre, die sich für eine Wissenschaft im

Range der Naturwissenschaften hält, weil sie mit einem Wust von mathematischen Formeln arbeitet. Hörisch räumt mit dem Missverständnis auf, die Volkswirtschafts- und Betriebswirtschaftslehre seien strenge oder exakte Wissenschaften, vergleichbar etwa den Naturwissenschaften. Sondern es sind – wie der Name es sagt – „Lehren“ und Lehren können rechte Lehren, aber auch Irrlehren sein. Und so bezichtigen ja auch die Vertreter der einen Schule der Volkswirtschaftslehre die Meinungen jeweils anderer Schulen als „Irrlehren“. In den exakten Wissenschaften dagegen kommt „Jedermann an jedem Ort zu jeder Zeit zu den exakt selben Ergebnissen“ – wenn er die zu-

- Malerarbeiten
- Fassadenanstriche
- Fußbodenverlegung
- kreative Wandgestaltung
- Wärmedämmsysteme



Malermeister

Bartelniewöhner

Hermelinstraße 24a
33803 Steinhagen
Telefon (052 04) 58 80
Telefax (052 04) 892 51
Mobil (01 71) 3 13 37 65
holger@bartelniewoehner.de

Holger Bartelniewöhner
Malermeister / Energieberater



Überlegungen:
Ökonomie und Religion sind eng verwandt. Sind Ökonomen also eine Glaubensgemeinschaft, wie es Hans-Christoph Binswanger schon 1998 in seiner

grunde liegenden Gesetze beachtet. Das kann Volkswirtschaft nicht. Dazu ist sie zu komplex und ihre Prozesse lassen sich nicht wie in einem physikalischen Experiment beliebig wiederholen.

Hörisch hinterfragt – und das ist das eigentliche Thema des Buches – die Grundannahmen herrschender finanztheoretischer und ökonomischer Lehren, etwa die vom „homos oekonomikus“, also dem rational agierenden Wirtschaftsmenschen. Oder der Annahme von „rational choice“, nach der Menschen grundsätzlich rationale, also vernünftige Entscheidungen treffen. Oder der Annahme einer „unsichtbaren Hand des Marktes“, also jenes 1776 von Adam Smith eingeführten Sinnbildes, das in etwa besagt, dass sich das Allgemeinwohl automatisch einstelle, wenn alle einzelnen Menschen sich nur um ihr eigenes Wohl kümmern.³ Man habe so das Gefühl, es gebe eine unsichtbare Hand im Hintergrund, die alles zum Allgemeinwohl ordne. Er begründet diese Hinterfragung mit dem zunehmenden Vertrauensverlust des Geldes, aber auch dem in die Disziplinen der Volkswirtschaftslehre.

Dann kommt er ohne Umschweife zu der zentralen Aussage seiner

gleichnamigen Studie thematisierte?

So sieht es Hörisch jedenfalls und untermauert seine Aussagen in langen philosophiehistorischen Analysen.

Hörisch führt – und das soll hier exemplarisch seine Herangehensweise verdeutlichen – den unerschütterlichen Glauben an die „unsichtbare Hand des Marktes“ als ein Beispiel unter vielen an. Die Theorien des Marktes beruhe auf Annahmen, die nicht hinterfragt werden. Die neoklassischen Schulen haben aus der von Adam Smith postulierten „unsichtbaren Hand“ mittlerweile unter der Wortschöpfung „Oikodizee“⁴ eine Art Naturgesetz formuliert, dass die Märkte trotz aller Krisen ausgleichend, selbstregulierend und gerecht wirken. Aber schon August Bebel, jener vor 100 Jahren verstorbene große Vorsitzende der Sozialdemokraten, hatte seine Zweifel an der „unsichtbaren Hand“ des Marktes: „Der Markt sorgt dafür, dass die Milch nicht in die Schalen der Kinder der Armen gelangt, sondern in die Fressnäpfe der Katzen der Reichen.“

Für Menschen, die an die „unsichtbare Hand des Marktes“ oder an die quasi naturgesetzliche Bedeutung des Begriffes „Oikodizee“ glauben, gehen Aussagen wie „die Märkte wollen“...die Auf- oder Abwertung des Euro / die Bonizahlungen der Banker / die Spreizung der Löhne und Gehälter...usw. usw. so leicht und selbstgewiss von den Lippen, wie

Gläubigen einer Religion (und hier spielt es keine Rolle, welcher Religion) die Aussage „Gott hat es so gewollt, denn es liegt alles in seiner Hand“, sie sind beides Glaubensinhalte, die unerschütterliche Geltung beanspruchen. In der christlichen Religion ist die Allmacht Gottes („Gott hat es so gewollt“) ja noch einigermaßen plausibel fundiert, z. B. aus der Schöpfungsgeschichte heraus. (Die Theologie der Scholastik hat es sinngemäß so formuliert: Gott ist Schöpfer der Welt, er ist quasi ihr Baumeister. Und der Baumeister eines Bauwerkes weiß immer am genauesten, wie das Bauwerk zusammengesetzt ist, wie es funktioniert.) Der Markt weiß alles – wir einzelnen Marktteilnehmer nicht. Genau aber das wissen die Ökonomen, jedenfalls behaupten sie es zu wissen und glauben fest daran.

Der Wert des Geldes – wodurch begründet er sich? „Man muss dran glauben“ sagt Jochen Hörisch. Ein Buch, das zu lesen sich lohnt!

S. Kornfeld

1 andere Quellen nennen auch den Betrag von 7,5 Mrd. € so Wikipedia

2 <http://www.walteroetsch.at> hier gibt es eine ausführliche und seriös mit Quellenangaben fundierte PDF Download

3 Augustinus sinngemäß: wenn ich in der Zeit lebe, an gestern, heute und morgen denke, wenn ich die Zeit berechne, weiß ich immer was sie ist. Wenn ich Zeit beschreiben soll, fällt es mir sehr schwer

4 So stehen die Thesen der Fiskalisten (J. Maynard Keynes) und der Monetaristen diametral zueinander.

5 S. Adam Smith, Der Wohlstand der Nationen

6 Oikodizee, griechisch (Oikos = Haus, Hauswirtschaft und dika = Gerechtigkeit) ist eine Begriffsschöpfung von Joseph Vogt

Frank's Hundeschule

Probleme mit Hunden?

Kostenlose Sprechstunde:

Samstags von 15:30 - 16:30

Im-Sielen 10b · 33649 Bielefeld
Tel. 0172 / 582 86 89

ŠKODA



Autohaush
BRINKER

Ihr Skoda-Händler für
Güterlosh

GT-Isselhorst

Tel. 0 52 41 / 96 01-0
www.autohaus-brinker.de

Sparkassen-Kundin gewinnt BMW mit der Sparlotterie der Sparkassen

Gütersloh. Über den Gewinn eines 1er BMW freut sich Sparkassen-Kundin Heidi Vogt. Torsten Siercks, Leiter der Sparkassen-Geschäftsstelle in Isselhorst, übergab den Schlüssel für das neue Auto.

Seit vielen Jahren hat Heidi Vogt Lose der Sparlotterie der Sparkassen. Jeden Monat kauft sie mehrere davon, die sowohl einen Beitrag zum regelmäßigen Sparen leisten, als auch zur Teilnahme an der Lotterie berechtigen. Bei der letzten Auslosung, einer Sonderauslosung, war sie nun einer der glücklichen Gewinner eines 1er BMW. Das dunkelgraue Fahrzeug, das voll ausgestattet ist und einen Wert von rund 30.000,00 Euro hat, nahm die Isselhorster Sparkassen-Kundin vor ein paar Tagen direkt bei ihrer Geschäftsstelle in Empfang. „Einfach ein toller Gewinn und ein schönes Geschenk zum Frühlingsanfang.“ freute sich Heidi Vogt über den Gewinn, den sie auf jeden Fall behalten will.



Das Foto zeigt v.l.: Torsten Siercks und Heidi Vogt.

BURG & MONJAU

TISCHLEREI ZIMMEREI
DENKMALPFLEGE

Horststr. 29a
33803 Steinhagen
Fon 0 52 04 59 90
Fax 0 52 04 92 06 42
www.burg-monjau.de
info@burg-monjau.de



WACHET AUF RUFT :: Flötti

Liebe Heimatfreunde:
Das Ehrenamt ohn Unterlaß,
sammelt Spenden
für das große Fass,
drum reichlich gebt...
und seid nicht GEIZIG,
der Heimatverein ist dankbar,
freut sich!
Günter F. H. Flöttmann,
Isselhorster-
Grenzzipper



 **natürliche Baustoffe**
SCHMIDT & SCHMIDT

- Unsere Produkte & Leistungen
- Dämmstoffe - Lehmbaustoffe
 - Dielen, Parkett- & Korkböden (auch inkl. Verlegung)
 - Tretford Teppich
 - Dielen u. Parkett schleifen
 - Beratung, Ausstellung, Verkauf

...und vieles mehr!

Für einen Beratungstermin in unserer
Ausstellung bitten wir Sie
um eine telefonische Vereinbarung.

Isselhorster Straße 362 · 33334 Gütersloh · Tel.: 0 52 41 - 1 30 30
Patrik Schmidt: 01 76 - 60 00 35 03 · Michael Schmidt: 01 71 - 4 59 52 79
E-Mail: info@gt-naturbaustoffe.de · www.gt-naturbaustoffe.de

Trepp auf - Trepp ab jetzt auch in Niehorst!

Wir benutzen sie jeden Tag - wie selbstverständlich - belasten sie - betreten sie - manchmal schmücken wir sie - und auf jeden Fall ständen wir ohne sie ganz schön dumm da. Die Rede ist von der Treppe. Oder wie es der Slogan der Firma Wiedemann so schön ausdrückt: Treppen... mehr als nur die Verbindung zweier Etagen! Und genau diese baulichen Kernelemente eines jeden Hauses sind uns Isselhorstern jetzt ein Stück näher gerückt. Der seit 1991 in Steinhausen ansässige Spezialist für die Lieferung und Montage von Holz- und Stahltreppen, die Wiedemann & Partner GbR, bezog vor einigen Wochen die Gebäude der früheren Skandinavia-Moden in Gütersloh-Niehorst. Der Betrieb liegt somit in direkter Nachbarschaft zum Mazda-Autohaus Milsmann (das seit vielen Jahren den Wiedemann-Fuhrpark betreut), dem Niehorster Autohaus und dem Entsorgungsbetrieb Niehorster Autorecycling - eine sehr gute Nachbarschaft, wie die beiden Geschäftsführer Jürgen und Stefan Wiedemann betonen.

Im Wesentlichen war es die verkehrsgünstigere Lage und die somit bessere Erreichbarkeit für die Kunden, die die Geschäftsführung jetzt zu dem Umzug aus Brockhagen veranlasst hat.

Und obwohl in den Büros noch hier und da geschoben und geräumt wird, ist die umfangreiche Treppenausstellung fertig eingerichtet und wird bereits durch regen Kundenbesuch genutzt. Doch bitte mit Anmeldung, da das Büro nicht immer besetzt ist.

Denn der Service setzt bei Wiedemann-Treppen mit einer ausführlichen und kostenlosen Erstberatung ein. Diese findet entweder in der Ausstellung in Niehorst oder, wie z. B. bei Umbaumaßnahmen in der Vorplanungsphase sinnvoll, beim Kunden vor Ort statt.

Es gehört dabei nicht zur Firmenphilosophie, dem Bauherrn ein möglichst hochpreisiges Produkt zu verkaufen. Lösungen sind für jeden Geldbeutel vorhanden und auch Aufträge für kostengünstige Basismodelle sind willkommen. So werden z. B. ‚Baumarkttritten‘ ebenfalls angeboten.

Die moderne Falwerkterre (re.) und das Raumpar-Wunder im Landhausstil sind nur zwei Beispiele der umfangreichen Treppenkollektion in Niehorst, Im Krupploch 5



„Bei uns dann allerdings mit Planungssupport und auf Wunsch inklusive Montage“, betont Stefan Wiedemann. „Aber natürlich haben wir Designausführungen für den etwas größeren Geldbeutel ebenfalls im Programm. Die Palette reicht von Neuentwicklungen, wie der Falwerkterre, über Stahlwangen treppen mit Glasstufen bis hin zu den wieder sehr beliebten Landhaustreppen oder Massivholzbelegen für Beton treppen. Ebenfalls ist die Auswahl der lieferbaren Holzarten groß - von der bewährten Buche - mein besonderer Tipp: sehr edel in grau gebeizt! - bis hin zu den derzeit-

Treppen...

... mehr als nur
die Verbindung
zweier Etagen!

Wiedemann
und Partner

Im Krupploch 5
33334 Gütersloh
info@wiedemann-treppen.de
www.wiedemann-treppen.de
Tel. 0 52 41 / 70 90 89 5
Fax 0 52 41 / 70 90 89 6



mazda -Service
Autohaus

Milsmann

Gütersloh
Im Krupploch 4
Tel. (0 52 41) 3 85 03



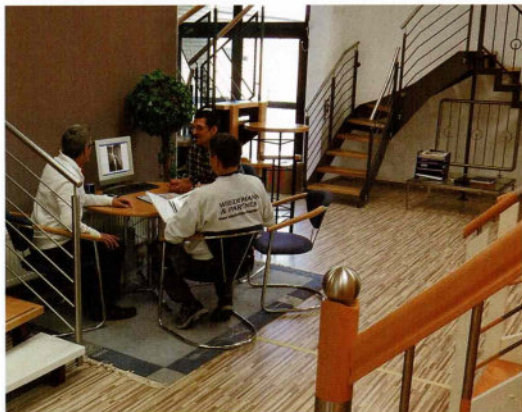
gen Trendholzarten Eiche und Nussbaum, z. B. in geölter Oberfläche, ist vieles möglich,“ ergänzt Jürgen Wiedemann.

Auch für verzinkte Außentrep-
pen, Kellerhalsgeländer, Edel-
stahlgeländer für den Innen- und

Außenbereich, Vorstellbalkone
und Vordächer ist die Firma Wie-
demann-Treppen ein kompeten-
ter Ansprechpartner.
Und das nun schon seit 23 Jahren,
in denen sich die Brüder Wiede-
mann einen festen Platz unter den
Treppenlieferanten der Region er-
obert haben.

Wir setzen auf traditionelle
Handwerkskunst, die in Planung
und Fertigung durch die neuesten
technischen Entwicklungen un-
terstützt wird.“

Und wenn Sie mal ausprobieren
möchten, wie es sich auf so einer
Bolzentreppe aus Teakholz oder



„Von einem Erfolgsgeheimnis“,
so Jürgen Wiedemann, „kann man
im eigentlichen Sinne gar nicht
sprechen. Eine Basis unserer Er-
folgsgeschichte ist sicherlich die
breite Angebotspalette. Alle Kun-
denwünsche im Stahl- und Holz-
treppenbereich werden, sofern
fertigungstechnisch realisierbar,
individuell und maßgenau umge-
setzt.“

einer eingestimmten Wangen-
treppe läuft, dann schauen Sie
doch mal rein bei Wiedemanns,
Im Krupploch Nr. 5.
Die Geschäftsführer und Mitar-
beiter freuen sich auf Ihre telefo-
nische Terminabsprache unter
05241-7090895.

Dietlind Hellweg

MILSMANN
AUTORECYCLING – CONTAINERDIENST



**WIR sind
stark in
Leistung
und
Service!**

ZERTIFIZIERTER
ENTSORGUNGS-
FACHBETRIEB

Im Krupploch 4 | 33334 Gütersloh
Telefon: 0 52 41 / 6 83 53 | Fax: 0 52 41 / 31 79
www.niehorster-autorecycling.de

Geschäftszeiten: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Simone Fiedler

PODLOGIN - WUNDASSISTENTIN DDG

Münsterlandstraße 347 · 33334 Gütersloh
Tel. 05241.2122078 · Fax 05241.2122235
e-mail: podologie_fiedler@yahoo.de
Krankenkassenzulassung

Janet Adamietz

FUSSPFLEGE



Praxis für Podologie

TERMINE NACH VEREINBARUNG

Neuer INTERNET Auftritt für ISSELHORST

Isselhorster Werbegemeinschaft stellt neue Internet-Seite vor

Isselhorst entwickelt sich zunehmend weiter. Es entstehen neue Geschäfte, neue Firmen melden sich an, die vielen Vereine befinden sich in ständiger Bewegung, komplette Baugebiete entstehen, so nach Brede 1 + 2 nun in Kürze die „Krullsbachau“. Es findet halt ständig irgendwo etwas statt.



Christian
Westerhelweg
 HEIZUNG SANITÄR
 Hambrinker Heide 22a · 33649 Bielefeld-Ummeln
 Tel. 0 52 41 / 6 71 87
 westerhelweg@t-online.de

Ihr Spezialist für Holzpellettheizungen

- Moderne Öl, Gas- und Feststoffheizungen aller Art
- Öl-/Gasbrennerkundendienst, Wartung und Instandsetzung
- Altbaumodernisierung und Neubaulösungen von Badezimmer und Heizungsanlagen
- Solaranlagen, Wärmepumpen und Brennwertheizungen
- Dachrinnen und Blecharbeiten
- Fachbetrieb für Arbeiten nach Wasserhaushaltsgesetz § 19

Die Isselhorster Werbegemeinschaft hat sich nun zur Aufgabe gemacht, die bisherige Internet Plattform komplett neu aufzuarbeiten.

Schon vor über 12 Jahren sorgte Karl Piepenbrock für die Werbegemeinschaft mit viel Idealismus dafür, viele für den Bürger wichtige Fakten, Daten und Ansprechpartner zusammen zu tragen und entwickelte ein über Jahre gepflegtes Angebot im Netz. Mit erweiterten Möglichkeiten ist dieses Angebot nun wieder frisch aufgestellt worden.

Unter den 4 Hauptsäulen soll dabei unter dem Motto „Isselhorst, da läuft was“ der Veranstaltungskalender im Vordergrund stehen. In Isselhorst finden so viele interessante und vielschichtige Veranstaltungen für alle Altersgruppen

statt, die vom Bürger häufig gar nicht alle vernommen werden können. Die Plakatierungsformen finden sich in allen Bereichen und oftmals ergibt sich schon mal ein ungereimtes Datendurcheinander. In geordneter und schnell erkennbarer Form können hier nun Veranstaltungen gesucht und gefunden werden. Von Veranstaltern wiederum lassen sich Termine schnell und unkompliziert in einer Maske einstellen.

Zwei maßgebliche Dinge jedoch zum aktiven Mitmachen!

Wir hoffen auf alle Vereine, Institutionen oder Veranstalter im Ort, dafür zu sorgen, dass die Aktualität dieses Kalenders ständig gepflegt und erweitert wird. Mit dieser Möglichkeit ergeben sich für alle Beteiligten weitere Möglichkeiten, eigene Veranstaltungen zu bewerben.

Als weiteres sucht die Werbegemeinschaft eine oder mehrere interessierte Personen, die Spaß, ein wenig Zeit und eine gewisse Verantwortung haben, dieses Portal weiter zu entwickeln und aktuell zu halten.

Realisiert und technisch umgesetzt wurde das Portal von dem jungen Isselhorster Unternehmen FAMELO, die seit 14.04.2010 in Gütersloh und Umgebung Werbedesign und Programmierung anbieten. FAMELO wurde von vielen Anbietern bewusst ausgewählt, weil sich Josef Kunter und Marc Neuhaus äußerst engagiert hier im Ort einsetzen und das Portal weiter technisch und inhaltlich aktiv begleiten werden. Beide sind ausgebildete Mediengestalter, haben im Unternehmen aber je eigene Schwerpunkte ent-



wickelt. Josef Kunter arbeitet überwiegend im Bereich Projektleitung und Designentwicklung, Marc Neuhaus im Bereich der Web-Programmierung.

Viel Freude beim Nutzen dieses Portals wünscht Ihnen die
*Isselhorster
Werbegemeinschaft*

Kennen Sie unseren Heimatkreis?*

**Auflösung der 3 Fotos
aus Heft 125:**

Bild 1 – Kunst mit der Kettensäge

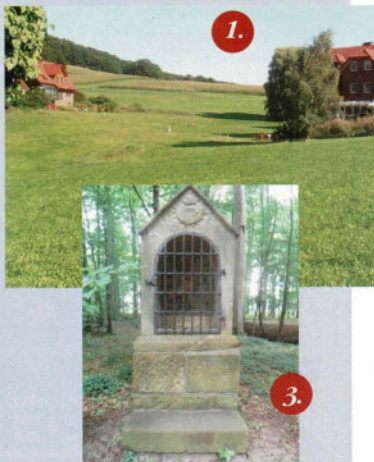
in Rothenhagen bei Werther

Bild 2 – Heidesees in Peckeloh

Bild 3 – Kath. Dorfkirche in Westerwiehe

**Zuschriften bitte an: Wilfried Hanneforth,
Hollerfeldweg 13, 33334 Gütersloh**

Auch in diesem Heft möchten wir Sie mit drei neuen Motiven aus dem Kreis Gütersloh fragen: „Wer kennt...?“ Sie als Leserin oder Leser sind aufgefordert, uns zu nennen, was da abgebildet ist oder in welchem Ort im Kreis es zu sehen ist.



„Da schafft die Chemie Wunder für Sie...“

„Wenn Sie die Absicht haben, jemanden umzubringen und auf die Idee kommen, ihn zu vergiften, dann müssen Sie etwas von Chemie verstehen..., denn die Toxikologie in der Gerichtsmedizin versteht eine ganze Menge davon.“

So begann fast jede seiner Vorlesungen im Fach Chemie. Und ich muss zugeben – ich hörte schon genau zu, wenn er dann ein Exempel vortrug. Obwohl ich damals und bis heute nie den Wunsch hatte, jemanden umzubringen, jemanden zu vergiften – höchstens Mäuse und Ratten. „Er“, das war einer unserer Assistenten in der Fakultät für Chemie in einer westfälischen Universität und ich war Student der Chemie für das Lehramt.

„Wenn Sie sich also sicher sind, eine Vergiftung sei die Methode der Wahl, jemanden umzubringen und dabei an Arsenik denken, dann wirkt das todsicher, aber Arsenik ist leicht nachzuweisen, z.B. mit der ‚Marsh’sche Probe‘. Einfach jemanden Arsenik ins Essen zu geben, ist also dümmlich und zeugt von fehlendem Sachverstand in Chemie. Wenn Sie also weiterhin Arsenik als Gift einsetzen wollen, bedarf es eines vertieften Sachverständes der Chemie. Und dazu muss man wissen,

dass Arsenik in einer Menge von nur 0,1 Gramm tödlich wirkt – aber nur dann, wenn man es nicht gewöhnt ist. Wenn man mit geringen Mengen anfängt, etwa mit 2 mg pro Tag, kann man sich daran gewöhnen und man kann über einen längeren Zeitraum die Dosis auf 0,2 bis 0,4g pro Tag steigern. Dann hat es sogar eine Wirkung, die das Wohlbefinden steigert.

Die Pferdehändler früher wussten das und gaben ihren alten Gäulen Arsenik in kleinen Mengen. Dann nahmen die Gäule zu und sahen feuriger aus. Und auch die Arsenikesser in Oesterreich hatten diese Kenntnis und nahmen Arsenik als Droge!.

Wenn Sie nun weiterhin meinen, Arsenik als Gift einsetzen zu wollen, müssen Sie bei sich selber anfangen und es in kleinen Mengen zu sich nehmen bis Sie sich an die Menge gewöhnt haben, die bei anderen tödlich wirkt. Erst dann geben Sie dem anderen die Menge, die ihn sicher vergiftet.“

Er machte eine Pause. „Wenn Sie soweit sind und Ihr Opfer gefunden wird, ist eine Vergiftung leicht zu vermuten und mit der ‚Marsh’schen Probe‘ auch leicht nachzuweisen. Und natürlich fällt der Verdacht dann auch schnell auf Sie selbst, denn es gibt immer Gründe, die diesen Verdacht na-

he legen. Selbstverständlich muss dann aber auch bei Ihnen auf Arsenik geprobt werden. Und natürlich kann man es bei Ihnen so leicht nachweisen, wie bei dem Toten. Aber dann sind Sie aus dem Schneider. Denn wenn man bei Ihnen wie bei dem Toten auch Arsenik in letaler Dosis nachweist, dann muss es ja noch einen Dritten geben, der versucht hat, Sie beide zu vergiften.“ Und dann begann seine eigentliche Vorlesung über das Element Arsen, seine Eigenschaften und seine Verbindungen, von denen das Arsenik (Arsentrioxid) ja nur die bekannteste Verbindung ist. Zu meiner Zeit hatte jeder den Film „Arsen und Spitzenhäubchen“ gesehen, in dem zwei alte Tanten mehrere Leichen im Keller haben, die mit Arsenik vergiftet wurden.

„Da schafft die Chemie Wunder für Sie“ war zu jener Zeit ein bekannter Werbeslogan der Chemischen Industrie. Und wir lernten diese Wunder kennen!

Denn das Arsenikbeispiel war nur eines unter vielen. „Wenn Sie jemanden umbringen wollen, der aus therapeutischen Gründen Herzglykoside nehmen muss, dann ist es leicht. Sie brauchen nur die Dosis leicht zu erhöhen. Die Differenz zwischen therapeutischer und toxischer Dosis ist gering und nicht nachzuweisen.“

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

(Anm.: heute ist diese geringe Differenz aber sehr leicht nachzuweisen) Und so ging das weiter mit seinen Beispielen. Er war schon ein seltsamer Kauz, unser Assistent. Einer der Laborkühlschränke war immer gefüllt mit Rindernasen vom Schlachthof. Er wollte aus diesen Nasen ein bestimmtes Enzym isolieren. Aber

oft begannen sie zu stinken, ehe er dazu kam. Gegen Ende meines Studiums ging es mit einmal wie ein Lauffeuer durch die Uni: seine Frau sei gestorben. Sie sei ebenfalls Chemikerin gewesen und habe sich an Phenolen vergiftet, einer Stoffgruppe, mit der sie beruflich beschäftigt gewesen sei. Und bald wurde kolportiert, er

habe seine Frau vergiftet, mit großem chemischen Sachverstand, so dass nichts nachzuweisen sei. Ob das stimmte, weiß ich nicht. Makaber? Sicher doch. Aber die Geschichte ist noch nicht zu Ende: In der nächsten Ausgabe geht die Geschichte weiter.

Siegfried Kornfeld

„Do schafft de Chemie Wunner för ju...“

„Wan ji moodwillig eenen anern Mensken ümberbringen willt (witt) un dobie up dän Infall kuemt, em to vögiften, dän mött't ji wat von Chemie vöstaohn. In de Gerichtsmedizin giff et noog Lüe, de do'n ganze Masse von vöstaoh.“

So fong (feng) binao jede von siene Vüörlösung in Chemie an. Un ick mott togi-eben – ick häff do oll akkraot tolustert, wan he dän een Bispi-el gaff. Ob schonnt ick daomaols nich un bes vondage nie wünschet hadde un häff, eenen anern Mensken ümmetobringen, to vögiften – högstens Müse un Ratten.

„He“, dat was een von use Hölpers in de Fakultät för Chemie an een westfäolske Universität. (Up haugdüks säggt'm: Assistent) Un ick was so'n Buck von Student von de Chemie un woll Schoolmester wärn.

„Wan ji ju nu wisse sind, eene Vögiftung waör dat beste Vüörgaon in dösse Sake un wan ji daobi an Arsenik denket, dän könn ji wisse sien: dat hölpt – aower Arsenik kann'm ganz einfak naowiesen, ton Bispi-el met de ‚Marsh'sche Probe‘.

Einfak men blos een Mense Arsenik in't läten to doon – dösiger kann'm woll nich vüörgaon. Wecka dat dööt, häff üöwerhaups keene Ahnung von Chemie. Wan

ji nu ümmer na Arsenik ni-emen willt (witt), dän mött' ji met Vöstand an de Sake gaon, met Vöstand in Chemie! Un dorümme mött'm wi-eten, wan'm men blos 0,1 Gramm Arsenik in nimm, dän wätt enen dat Lecht uut blasosen, dän ist'm ganz wisse daude. Aower men blos, wan'm nich do an gewüöhnt is. Wan'm lütik weg do medde anfangen dööt, so 2 mg an eenen Dag, dän kann'm sik do an gewü-enen. Üöwer eene län-

gere Tiet kann'm de Menge up 0,2 bis 0,4 Gramm jeden Dag stigen laoten. Dat dööt enen söws ganz guet. De Piärdehändler wüssen dat fröher. De daien ehr aule Güle so'n ganz bi-etken Arsenik un dän maken de sik auk guet un saögen uut, os wän se Piäper inne Mäse hädden. Un et gaff auk Lüe in Österreich, „Arsenkiäter“ wüören den nannt, de wüssen dat auk un naimen Arsenik os'n Droge.

Heimservice für Schönes Wohnen!

Eigenes Nähatelier
Eigene
Polsterwerkstatt

- 1. Bequemer gehts nicht.** Sie vereinbaren mit mir einen Beratungstermin. Er ist für Sie garantiert unverbindlich. Mein Angebot umfasst Gardinen, Möbelstoffe, Sonnenschutzanlagen und Teppichböden. Sagen Sie mir einfach Ihre Wünsche.
- 2. Alles zu Hause aussuchen.** Aus meinem Service-Wagen zeige ich Ihnen die gesamte Palette der Musterkollektionen. Ich berate vor Ort und sage Ihnen den Endpreis.
- 3. Sie sparen garantiert Zeit und Geld.** Schönes Wohnen kommt zu Ihnen ins Haus. Ich unterhalte kein teures Ladengeschäft und kaufe direkt beim Hersteller oder Fachgroßhandel – Sie profitieren von den Preisvorteilen.
- 4. Gardinen-Waschservice.** Abhängen und Abholen. Wäsche im 24 Stunden-Service. Bringen und Aufhängen. Bequemer gehts nicht!



Tel. 052 04/88 87 67 Andreas Reich
Raumausstattermeister · 33803 Steinhagen, Hauptmannstraße 5

Wan ji nu ümmer na mennt, ji wollen Arsenik ni-emen, ümme eene Menseke to vögiften, dän mött' ji bi ju sölws anfangen, düt Gift in to ni-emen. Ehr's men blos ganz wainig un dän, wan ji ju do an gewüent hätt un jeden Dag so vi-el ni-emt, dat do een anner Menseke von daude geht, dän gi-ewet ji dän Mensk dat Maot, wo he wisse an daude geht.“

He make een lütket Päsöken. „Wan ji so wiet sind un de Daude funnen is, dän is et nich swaor, eene Vögiftung an to ni-emen. Un wan Arsenik do bie was, kann'm dat auk lichte met de ‚Marsh'schen Probe'bewisen. Un et fällt de Kriminalen dän auk nich swaor, ju up'n Kieker to ni-emen. Et giff ümmer Grüne daoför.

Dän mott aower auk bi ju eene Probe up Arsenik maket wärn. Un dat is bi ju just so lichte, os bi dän Dauden. Aower wän auk dösse Probe Arsenik bewisen dööt, un wän bi ju just so vi-el Arsenik in'n Blood is, os bi dän Dauden, dän mott et ja na een Drütten gi-eben, de waoget häff, ju baide to vögiften.“ Un nu fong (feng) he met siene Vüörliäsung üöwer dat Element Arsen an, wat dat för een Tüges is un wat et do för Vöbinnungen von giff. Dat Arsenik (Arsentrioxid) is ja men blos eene

von'n ganze Masse Vöbin-nungen, aower vi-ele Lüe kennt men blos düt. Daomaols hadde 'n Jeder von un dän Film „Arsen un ‚Spitzenhäubchen'“ seihn, wu (wo) twe olle (aule) Tanten märe Lieke in'n Keller hät, de met Arsenik vögiftet wüörn.

„Do schafft de Chemie Wunner för ju“ make de Chemische Industrie daomaols een graut Tam tam. Un wi dröffen dösse Wunner kennen lärn!

Dat Arsenikbispi-el was men blos een von 'ne ganze Masse anner. „Wän ji eene Menseke ümmebringen willt (witt), de Herzglykoside (uut de Tollkiärsen) os een Middel ni-emen mott, dän is dat lichte. Ji bruket em men blos een ganz Itsken mäer to gi-eben. De Unnerschaid tüsken dat Maot, wat he ti-egen sien Liden bruken mott un dat, wu(o) he von daude geht, is men blos ganz minne un dat küent de Gerichtsmediziner nich bewisen. (der Verfasser: dat mi do aower keen een up falske Gedanken kümmp, vondage kann'm dat bewisen!) Un so gonk (gink) dat wider met siene Bispi-ele.

He was een ganz spassigen Vuegel, use Hölper, use Assistent. Een von de Köölschiäpe in usen Labor hadde he ümmer met Rin-

nerni-ersen vull packet. Do woll he een bestemde Enzym uut isoleern. Aower faken fongen (fengen) de oll an to stinken, äer dat he do bi gonk.

Ick was nu baule met mien Studium färrig, do waor met maol davon kürt, sien Frusmenske waö daude gaon. Et was woll auk een Kemiker wi-esen un de Lüe kürn dovon, et hädde sik an Phenole vögiftet. Met dösse Vöbinnungen hädde et uut Profession Ümme-gang hat. Un dän waor auk säggt – aower of dat stimme, weet ick nich – he hädde sien Frusmenske vögiftet. Un he hädde dat richtig met kemischen Vöstand maket, em waör niks to bewisen.

Wisse is dat gedigen met dösse Geschichte. Aower de is na nich an'n Enne: In de naigsten Utgabe geht de Geschichte wider.

Siegfried Kornfeld

Dr. Isselhorster

Lokalanzeiger für
das Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.,

Vors. Siegfried Kornfeld
Redaktion: Rolf Ortmeier,
Tel. 0 52 41 / 68 82 70

Isselhorster Kirchplatz 5,
33334 Gütersloh,
rolfo@zur-linde-isselhorst.de

Herstellung + Anzeigen:

Dietlind Hellweg

Auflage: 3.400,

Druck: Matthiesen Druck,
Bielefeld

Der Isselhorster

voraussichtliche Termine 2014:

Heft	Nr. 127	Nr. 128	Nr. 129
Erscheinungsdat.	02.07.	12.09.	27.11.
Redaktions- u. Anzeigenschluss	13.06.	22.08.	07.11.

Achtung:

Heft 128 wurde wegen der Eröffnung des Elmendorfer Fasses vorgezogen!

Copyright: Das Copyright für veröffentlichte, vom Autoren/innen selbst erstellte Objekte bleibt allein beim Autor der Seiten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet.

D sein
Dietlind Hellweg

Haller Str. 376 / 33334 Gütersl.
Fon 0 52 41 / 68 74 86
Fax 0 52 41 / 68 88 44



Der **OPEL MOKKA**

**AUFFALLEND
ANDERS.**



Wir leben Autos.

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Lifestyle-SUV, der in die Zeit passt:
Der Opel Mokka verbirgt hinter seinem kraftvoll-eleganten Design jede Menge alltagstaugliche Innovationen und Fahrer-Assistenzsysteme. Damit macht er nicht nur richtig Spaß, sondern ist auch extrem komfortabel und sicher!

Unser Barpreisangebot

für den Opel MOKKA Selection
mit 1.6 ecoFLEX, 85 kW Start/Stop

schon ab 16.990,- €¹

JETZT PROBEFAHRT SICHERN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 8,4, außerorts: 5,4, kombiniert: 6,5; CO₂-Emissionen, kombiniert: 153 g/km, Effizienzklasse E (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007).

¹Inklusive Überführungskosten 595,-€

**Autohaus
KNEMEMEYER**

Autohaus Knemeyer GmbH, Marienstr. 18
Gütersloh, Tel. 05241 9038-0,
www.autohaus-knemeyer.de



„Das große Ziel
immer im Auge
behalten.“

Jetzt von unserer
einzigartigen
genossenschaftlichen
Beratung profitieren!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Nur wer seine Ziele im Auge behält, kann sie auch verwirklichen. Gut, wenn man sich auf diesem Weg auf einen starken Partner verlassen kann: Mit unserer genossenschaftlichen Beratung helfen wir Ihnen, Ihren ganz persönlichen Antriebe zu verwirklichen und Ihre Ziele zu erreichen.

lassen Sie sich beraten – vor Ort in einer Filiale in Ihrer Nähe oder online unter www.volksbank-guetersloh.de



Volksbank
Gütersloh eG